Pfarrbrief

Oktober / November 2026

der Pfarreiengemeinschaft Marienhain



Zum Titelbild

Plakat: © missio

SEI MUTIG UND STARK



Der Weltmissionssonntag 2026 rückt Madagaskar in den Mittelpunkt, eines der ärmsten Länder der Welt. Politische Instabilität, Korruption und schwache staatliche Strukturen prägen den Alltag vieler Menschen. Hinzu kommen die massiven Folgen der Klimakrise. Dürren, Zyklone und Umweltzerstörung bedrohen Lebensgrundlagen und verschärfen Armut und Hunger. Besonders ländliche Regionen sind von Infrastruktur und grundlegender Versorgung weitgehend abgeschnitten. In vielen Teilen Madagaskars übernimmt die Kirche Aufgaben, die sonst niemand wahrnimmt. Ordensfrauen und kirchliche Gemeinschaften sind oft dauerhaft vor Ort präsent. Sie betreiben Schulen, begleiten Familien, sichern soziale Dienste und stehen Menschen in existenziellen Krisen zur Seite. Wo staatliche Versorgung ausbleibt, schaffen sie verlässliche Strukturen und geben Halt. Ein zentrales Feld dieses Engagements ist die medizinische Grundversorgung. Von Ordensfrauen getragene Krankenstationen sind in vielen Regionen der einzige Zugang zu medizinischer Hilfe. Sie verbinden fachliche Versorgung mit persönlicher Zuwendung und seelsorglicher Nähe. Ihr Einsatz steht beispielhaft für eine Kirche, die das Leben schützt, Würde achtet und Zukunft ermöglicht, auch unter schwierigsten Bedingungen. Das Plakatmotiv zeigt zwei Ordensfrauen im Fischerdorf Kimony an der Küste Madagaskars. In einer Region, die von Armut, Klimakrise und fehlender Infrastruktur geprägt ist, übernehmen sie Verantwortung für Bildung, Gesundheit und soziale Begleitung. Ihr Einsatz steht beispielhaft für kirchliches Engagement an der Seite der Menschen.

Vorwort

Liebe Mitchristen aus unserer Pfarreiengemeinschaft,

er ist wohl einer der sehr bekannten Heiligen unserer Kirche, der Sie da äußerst prominent mitten auf der Seite mit dem Vorwort anschaut, der Poverello, der Heilige Franz von Assisi. In diesem Jahr jährt sich am 4. Oktober sein Todestag zum 800. Mal.



Franziskus kam in einer sehr unruhigen Zeit in einem von Streit und Konflikten beherrschten Landstrich zur Welt - und zuerst sah es absolut nicht danach aus, als ob er einmal ein so bedeutender Heiliger werden würde, im Gegenteil. Er war, wir würden heute sagen: ein Playboy, von Beruf Sohn, nämlich Sohn des reichen Pietro Bernardone und als junger Mann absolut kein Kind von Traurigkeit. Als er jedoch im Jahr 1202 in einer kriegerischen Auseinandersetzung der Städte Assisi und Perugia gefangengenommen wurde und über ein Jahr in Kerkerhaft sitzen musste, setzte eine schrittweise Neuausrichtung seines Lebens und tiefe Bekehrung ein, die sich im Laufe von fünf Jahren vollzogen hatte.

Prägnant war 1205 das Erlebnis vor dem Kreuz von San Damiano, einer kleinen, verfallenen Kapelle am Stadtrand von Assisi, das zu ihm diesen Satz gesprochen hat: „Franziskus, sorge dafür, dass mein Haus wieder heil wird!" bzw. wie es in anderen Überlieferungen übersetzt wir: „Franziskus, bau meine Kirche wieder auf!" Franziskus verstand diesen Auftrag Jesu zunächst ganz wörtlich und baute die Kapelle wieder auf, aber bald dämmerte ihm, dass dieser Auftrag ein viel größerer war, dass die Kirche insgesamt, die in der damaligen Zeit sehr verweltlicht war, ritualisiert und schematisch, Erneuerung und wieder neu spirituelle Tiefe brauchte um zukunftsfähig sein zu können.

Im Laufe der Zeit sammelten sich Gefährten um ihn, die von der Art und Weise des Lebens von Franziskus fasziniert waren und es bildete sich eine Gemeinschaft.

So schrieb er eine Regel und wandte sich an den Papst, um diese genehmigen zu lassen. Als Papst Innozenz III. im Traum einen Mönch sah, der die Mauern der Laterankirche mit seinem Körper stützte, genehmigte er die Regeln - und der neue Orden blühte rasch und wuchs zu einer großen Gemeinschaft, auch über die Grenzen Italiens hinaus. So wurde das Würzburger Franziskanerkloster noch zu Lebzeiten des Hl. Franziskus gegründet.

Ich glaube, dass gerade dieser Satz Jesu vom Kreuz an Franziskus ein Auftrag an uns alle ist: Bau meine Kirche wieder auf!

Jede und jeder ist gerufen, nach seinen Möglichkeiten und mit seinen Fähigkeiten mitzuarbeiten, dass Kirche und Glaube wieder neu lebendig werden und aufblühen können.

Der Heilige Franziskus kann uns daran erinnern und dazu ermuntern, die eigenen Möglichkeiten zu sehen und einzubrigen, und - was heute denke ich wichtiger ist denn je - weniger über die Unzulänglichkeiten, die da sind, zu jammern, sondern das seinige zu tun. Franziskus tat dies in einer grundsätzlich positiv gestimmten Grundhaltung seines Lebens, so konnte er uns mit dem Sonnengesang ein wunderbares Loblied auf die Schöpfung hinterlassen, das auch uns helfen und ermutigen kann in unserem Leben: Laudato sii, o mi signore - gelobt seist du, mein Herr!

Diese Grundhaltung wünsche ich uns allen - um selbst positiv ausstrahlen zu können, wie es Franziskus getan hat.

Ihr Pfarrer Andreas Engert

die neue Pastoralreferentin stellt sich vor



Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

mit einem herzlichen "Grüß Gott" möchte ich mich Ihnen als neues Mitglied des hauptamtlichen Pastoralteams gerne vorstellen: Mein Name ist Karolin Fischer, ich bin Pastoralreferentin, verheiratet, und lebe mit meiner Frau in Zeilitzheim.

Seit September 2026 bin ich in der Pfarreiengemeinschaft Marienhain und im Pastoralen Raum Gerolzhofen tätig. Auch, wenn ich die Region Mainschleife und Steigerwald erst seit einigen Monaten mein Zuhause nenne, ist mir Unterfranken gar nicht so unbekannt: Ich bin in Bad Staffelstein aufgewachsen und habe mein Theologiestudium in Würzburg und Rom absolviert.

Nach meinem Magisterabschluss 2023 habe ich die obligatorische dreijährige Berufseinführungszeit im Bistum Hildesheim verbracht. Dort, genauer gesagt in Goslar am nördlichen Harzrand, habe ich das "Handwerkszeug" des Berufes Pastoralreferentin gelernt und viele wertvolle Erfahrungen sammeln dürfen.

Nach drei prägenden und spannenden Jahren wurde es Zeit, wieder nach Hause zurückzukommen: Gebürtig aus dem Obermaintal stammend fühle ich mich auch einige Kilometer mainabwärts schon fast wie zuhause.

Ich freue mich darauf, viele von Ihnen bald persönlich zu treffen und mir das Leben und den Glauben hier in der Pfarreiengemeinschaft und im Pastoralen Raum zeigen zu lassen.

Themen, die mir persönlich besonders am Herzen liegen, sind kirchliche Sozialarbeit für Menschen in schwierigen Lebensumständen, Krisenseelsorge, und Beratung. Ich setze mich dafür ein, dass Kirche und Gemeinden sich gesellschaftspolitisch engagieren und für eine demokratische und freie Gesellschaft eintreten.

Sicher werden sich einige Möglichkeiten ergeben, bereits etablierte oder ganz neue Projekte gemeinsam umzusetzen.

Ich bin gespannt, was mich in den kommenden Wochen und Monaten meines Einstiegs erwartet und grüße Sie alle herzlich!

Ihre
Pastoralreferentin Karolin Fischer

Marktplatz 5
97509 Zeilitzheim
Telefonnummer: Handy:
Email: karolin.fischer@bistum-wuerzburg.de

Thema: Menschen versammeln sich

Unter diesem Motto stand jetzt ein ganzes Kirchenjahr lang der thematische Teil des Pfarrbriefs. In jeder Ausgabe wurde ein anderer Aspekt dieser Versammlung näher in den Blick genommen und viele Menschen haben durch ganz persönliche Einsichten und Aussagen dazu beigetragen. Mit dieser Ausgabe für Oktober und November endet diese Reihe und wir wenden uns dann im neuen Kirchenjahr ab dem
1. Advent einem anderen Schwerpunkt unseres Glaubens, unserer Kirche zu.

Menschen versammeln sich - das geschieht in ganz unterschiedlichen Formen, auf ganz unterschiedliche Art und Weise und unsere Liturgie gibt uns da - EIGENTLICH - einen unheimlich großen Schatz von Möglichkeiten in großer Bandbreite an die Hand. Leider wurde gerade im letzten Jahrhundert der Focus nur noch auf die Messfeier gelegt und alle anderen Formen sind so langsam ausgestorben und eingeschlafen. Auch neue Formen kommen nur langsam und schwer in Fahrt, wie ja immer wieder an den Wort-Gottes-Feiern am Sonntag festzustellen ist, wenn einmal keine Messfeier möglich ist. Auch eine Wort-Gottes-Feier ist eine Versammlung der Gemeinde, in der ich Gott begegnen kann. Diese wird mit viel Herzblut und Engagement von unseren Gottesdienstbeauftragten vorbereitet.
Daher nochmal an dieser Stelle eine ganz herzliche Einladung, an diesen Gottesdiensten teilzunehmen und diese mitzufeiern!

Die Versammlung der Gemeinde wird im griechischen Urtext des Neuen Testamentes „*Ekklesia*"genannt, also das, was wir heute mit Kirche übersetzen und bezeichnet das sichtbare Zusammenkommen von Menschen, die an Jesus Christus glauben. Sie ist kein reiner Verein, sondern ein lebendiger Organismus, der sich im Namen Gottes versammelt, um das Evangelium zu hören, Gemeinschaft zu pflegen und Gott zu ehren. Soweit die KI.

- Im Neuen Testament (z. B. im Hebräerbrief 10,25) werden Gläubige ermahnt, die **Versammlung der Gemeinde nicht zu verlassen**, sondern einander beizustehen.

- Jesus selbst verspricht eine besondere geistliche Gegenwart, wenn „zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind"

- Oder um es mit den Worten des Apostels Paulus aus dem 1. Korintherbrief zu sagen: *Denn wie der Leib einer ist, doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obgleich es viele sind, einen einzigen Leib bilden: So ist es auch mit Christus. Durch den einen Geist wurden wir in der Taufe alle in einen einzigen Leib aufgenommen, Juden und Griechen, Sklaven und Freie; und alle wurden wir mit dem einen Geist getränkt. Auch der Leib besteht nicht nur aus einem Glied, sondern aus vielen Gliedern.*

Ihr aber seid der Leib Christi und jeder Einzelne ist ein Glied an ihm.

Andachten, Rosenkranz, Wallfahrten, das gemeinsame Gebet der Vesper, all das sind Mögichkeiten, Glauben zu leben, vollkommen unabhängig von der Frage, ob da jetzt kirchlich Hauptamtliche tätig sind, ob sich Menschen aus der Gemeinde engagieren oder wie auch immer.

Wichtig und konstitutiv für Kirche, für Gemeinde, ist die Versammlung der Gemeinde. Nicht das Kirchengebäude, das auch wichtig ist! Aber wenn es leer steht und niemand mehr hineingeht um zu beten, zu singen, Gott zu ehren, wird es zu einer bloßen Hülle, einem Geisterhaus ohne Leben.

Auf den folgenden Seiten finden Sie einige Möglichkeiten der Versammlung der Gemeinde, zu denen alle eingeladen sind - und auch wieder ein paar persönliche Statements des Glaubens!

M. versammeln sich - Rosenkranzandacht

Was erzählt denn das Online-Lexikon Wikipedia zum Rosenkranz?

Ein **Rosenkranz**, lateinisch **Rosarium** (von lateinisch *rosarium, Rosenhecke, Rosengarten, Rosenkranz*) veraltet auch *Paternosterschnur*, ist eine Zähl- oder Gebetskette, die für das Rosenkranzgebet verwendet wird. Er kann aber auch die Bezeichnung für das Rosenkranzgebet selbst sein. In seiner häufigsten Form werden eine regelmäßige Abfolge aus einem Vaterunser und je zehn Ave Maria mit der Betrachtung der Kindheit, des öffentlichen Wirkens, des Sterbens und der Auferstehung Jesu Christi verbunden. Der Rosenkranz kann heute als die am weitesten verbreitete katholische Andachtsform angesehen werden.



Bereits im 11. Jahrhundert kam der Brauch auf, in wiederholender Form das Vater Unser, ab dem 12. Jahrhundert dann ergänzt durch das Ave Maria, zu beten - und dabei Glaubensgeheimnisse oder Ereignisse aus dem Leben Jesu zu betrachten.

Die älteste schriftliche Erwähnung einer Schnur mit aufgezogenen Steinen als Zählkette für wiederholt gesprochene Gebete in der Lateinischen Kirche schreibt diese Gebetsschnur der angelsächsischen Adligen Lady Godiva († um 1085) zu.

Im 12. Jahrhundert kam der Brauch auf, dass in Klöstern die Laienbrüder, die meist nicht lesen bzw. kein Latein konnten, statt der lateinischen Psalmen des Stundengebets andere Gebete verrichteten. So tritt das Ave Maria als Ersatzgebet für die Psalmen auf, besonders bei den Zisterziensern und Kartäusern. Statt der 150 Psalmen wurde eine Reihe von 150 Ave Maria gebetet.

Die heute gebräuchliche Form des Rosenkranzes entstand im Advent 1409. Der Trierer Kartäuser Dominikus von Preußen fasste die Ereignisse des Lebens Jesu in fünfzig Schlusssätzen zusammen, die sich an den ersten Teil des Ave Maria anschlossen. Adolf von Essen verkürzte die *Clausulae* auf fünfzehn. Und die Legende besagt, dass der heilige Dominikus, Gründer des Dominikanerordens, die heutige Form des Rosenkranzes 1208 bei einer Marienerscheinung empfangen und sie in seinem Orden eingeführt haben soll.

Früher sah man sie oft:
Kränze aus Rosen, Rosenkränze.
In den Händen der Großmutter,
die betete.
Betete für die Enkel, die Kinder,
während sie den Rosenkranz
langsam in ihren Händen drehte.
Früher.

Theresia Bongarth, In: Pfarrbriefservice.de

Fragen Sie sich doch mal:

Beten die Menschen um mich herum?

Wenn ja, welche Erfahrungen machen sie mit dem Beten?

Was könnte mir helfen, zum Gebet zu finden?

HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN ROSENKRÄNZEN UND ROSENKRANZANDACHTEN IM OKTOBER!

M. versammeln sich - Friedhofsgang

Menschen versammeln sich, um ihre Toten zu bestetten und ihrer Toten zu gedenken!

Das ist, wenn man Religionswissenschaftlern glauben mag, der früheste Beweis dafür, dass Menschen Religion praktizierten, indem sie den Glauben an ein Jenseits, ein Leben nach dem Tod annahmen. Und dieser Brauch, seiner Toten zu gedenken, zieht sich seit Beginn der Menschheit durch die Jahrtausende und wird in allen Religionen gepflegt bis heute!

Bestimmend für das im 5. Jahrhundert aufkommende mittelalterliche Memorialwesen war das christliche Verständnis vom Tod. Für den Christen war und ist der Tod nicht das Ende des Lebens. Er erwartete, am Jüngsten Tag aufzuerstehen und das ewige Heil zu erlangen. Bis zu diesem Tag sollte das Gedächtnis an den Verstorbenen bewahrt werden, damit er mit den Lebenden zusammen an der Erlösung teilhabe.

Im 5. Jahrhundert wurde diese Rolle der Ehefrau des Verstorbenen, der *vidua* („Witwe"), zugewiesen, die für die Memoria ihres Ehemanns Sorge zu tragen hatte.

Später übertrug man einen Großteil des Memorialdienstes an kirchliche Institutionen, wie Klöster, Geistlichen oder Gemeinden.

Der kirchliche Totengedenktag **Allerseelen** entstand im Kloster Cluny im Burgund. Hier wurde am Todestag eines jeden Mönchs zur Erinnerung an ihn eine Messe gefeiert. Bald war es nicht mehr möglich, diesen Brauch aufrecht zu erhalten und Abt Odo führte im Jahr 998 für alle verstorbenen Mönche einen gemeinsamen Gedenktag am Tag nach Allerheiligen ein, der bis heute der eigentliche Gedenktag der Verstorbenen in der katholischen Kirche ist - Allerseelen.



Da aber Allerheiligen Feiertag ist, verschob sich der Brauch des Friedhofsgang und gemeinschaftlichen Totengedenkens auf den Nachmittag des Allerheiligentages.

Erinnerung flackert auf
im Lichtermeer auf den Friedhöfen –
Erinnerung an all die Menschen
die herausgestorben sind
aus unserem Leben
und die wir so schmerzlich vermissen

Dankbarkeit flammt auf
in dem Lichtermeer –
Dankbarkeit für all das
was uns geblieben ist
und uns auf immer verbindet
mit denen, um die wir trauern

Vertrauen glimmt auf
in dem Lichtermeer –
Vertrauen in die Zusage Jesu,
im Haus meines Vaters ist Platz für alle
er selbst hat den Platz dort bereitet
für jeden, den er heimholt zu sich

Hoffnung leuchtet auf
in dem Lichtermeer –
Hoffnung, die auf Christus gründet,
der uns durch seine Auferstehung
glauben lässt,
dass all unsere Toten hineingestorben
sind in ein neues, unvergängliches Leben bei ihm

Gewissheit strahlt auf
über dem Lichtermeer –
Gewissheit, dass Christus auch mir
nahe bleibt,
dass er mir Weg ist zur Wahrheit,
die mich frei macht
und mich hier und heute leben lässt

nach Hannelore Bares, In: Pfarrbriefservice.de

Wir gedenken unserer Verstorbenen in allen Gemeinden an Allerheiligen um 14:00 Uhr auf den Friedhöfen!

Menschen versammeln sich -

Menschen versammeln sich - um gemeinsam ihren Glauben zu leben, gemeinsam im Glauben unterwegs zu sein. In unserer Pfarreiengemeinschaft machen sich viele Menschen einmal im Jahr auf den Weg, diese Gemeinschaft im Glauben auch nach außen zu zeigen, wenn sie nach Dettelbach wallfahren - bzw. die Stammheimer sich auf den Weg nach Retzbach machen. Ein paar Wallfahrer haben ihre Eindrücke, ihre Motivation mit uns geteilt und erzählt, warum sie sich auf den Weg machen, im Glauben unterwegs sein wollen:

Gerhard S. aus Stammheim:
Ich fände es gut, wenn traditionsgemäß von jedem Haushalt eine Person die Wallfahrt begleiten könnte. (Dann wären diese Zahlen leicht zu erhöhen.)
Für mich ist es ein fester Bestandteil in meinem Terminkalender, auf den ich mich schon immer lange vorher freue. Marienverehrung ist für mich nicht nur eine leere Worthülse. Seit über 50 Jahren zieht es mich immer wieder im September mit vielen Marienverehrern nach Retzbach. Als Wallfahrer viele Stunden gemeinsam unterwegs zu sein, um mit – und füreinander zu beten, zu singen und Musik zu spielen, dass ist ein erhebendes Gefühl.
In Retzbach angekommen „Maria im grünen Tal," steh` ich vor deinem Bild: „Gegrüßet seist du Königin," dieser Liedtext kommt mir dabei ganz emotional über die Lippen.
Ich bin froh und dankbar, daß ich es geschafft habe, auch in diesem Jahr wieder mit dabei gewesen zu sein.

Ebenfalls Stammheim: **Jakob W:**
„Ich gehe gerne bei der Wallfahrt mit, weil man da mit vielen anderen zusammen laufen kann. Dieses Jahr bin ich schon zum dritten mal dabei.
Und in Retzbach gab es für alle, die zum ersten Mal mitlaufen, sogar Schokolade- das ist natürlich auch toll!"

Bei der Mönchstockheimer und der Jugendwallfahrt gab es auch ein paar Stimmen - hier jeweils mit den beiden Fragen: „Warum geh ich bei einer Wallfahrt mit? und Was bringt mir die Wallfahrt, was bedeutet sie für mich?

Tilmann Dietrich aus Zeilitzheim:
macht Spaß und mir gefallen diverse Wallfahrtsorte, wie Dettelbach, Walldürrn, Vierzehnheiligen, usw.
Die Wallfahrten bringen mir Kraft und helfen mir, meine Sorgen abzubauen

Leonie Ziegler aus Herlheim:
Ich bin dabei, weil man viele nette Menschen trifft und ich Gemeinschaft erlebe.

Sören Radler, Wiebelsberg
Um den Glauben zu erleben und um raus zuommen aus dem Alltag, nehme ich teil!

Lucas Schmitt aus Schallfeld:
Ich kann Gemeinschaft erleben, wichtige Gebetsanliegen mittragen, erlebe selbst Stärkung im Glauben und mache die Erfahrung, mit anderen das gleiche Ziel zu haben

Günter Barth aus Mönchstockheim:
Motivation sind für mich die vielen Momente, die verbinden mit der Natur, den Menschen, Gott und der Welt! Die Wallfahrt weckt in mir Gedanken zum Sinn des/ meines Lebens!

Hier ein paar Antworten, die anonym gegeben wurden:

- Wallfahrt heißt für mich gute Gemeinschaft, Bewegung, auf andere Gedanken kommen. Ich kann abschalten, Gott näherkommen, gute Gespräche, Tradition erhalten
- wegen der Leute. Es ist eine schöne Gesellschaft und ich kann abschalten vom Alltag
- Weil ich dann mit vielen Gleichgesinnten unterwegs bin, lachen kann, mit der Natur verbunden bin, zur Ruhe kommen kann und Gottes Nähe spüre. Gerade die Jugendwallfahrt ist eine prima Mischung und bietet von allem etwas! Ich erlebe eine Auszeit von meinem Alltag, Zeit für mich und kann

Warum ich bei der Wallfahrt dabei bin

meine „Beziehung" zu Gott anschauen, einen neunen Blick darauf werfen, wie Jesu Worte heute noch in unsere Welt, in meinen Alltag passen und mir somit helfen, manche Situation zu bewältigen.

- Um Gemeinschaft zu erleben mit „Gleichgesinnten", um Singen zu können, um Gespräche mit „neuen" Leuten zu führen. Ich erlebe Bestärkung im Glauben, Mut + Zuversicht für die nächste Zeit, einfach eine „Auszeit"
- Weil es für mich eine schöne Auszeit in der Natur ist, mit vielen gewinnbringenden Impulsen und Gesprächen. Sie bringt mir Erholung, manchmal auch ein bisschen Muskelkater 😊 und macht Spaß. Sie bedeutet für mich, Gemeinschaft mit anderen und mit Gott auf dem Weg zu sein.
- Um sich für einen Tag mit Gleichgesinnten auf den Weg zu machen, um zu beten, singen und zu unterhalten. Ich erlebe einen schönen, sinnvollen Tag.

Den Abschluss bildet ein Interview mit unseren beiden Herlheimer Wallfahrtsführern Edel und Fred Krauß:

Warum seid ihr dabei?

Für uns ist die Radwallfahrt nach Dettelbach jedes Jahr etwas ganz Besonderes. Als Wallfahrtsführer dürfen wir die Wallfahrt für die gesamte Pfarreiengemeinschaft Marienhain vorbereiten und begleiten. Das tun wir mit sehr viel Freude und Herzblut. Schon in der Vorbereitung spüren wir, dass diese Wallfahrt mehr ist als eine gemeinsame Fahrradtour – sie verbindet Menschen miteinander und mit ihrem Glauben. Besonders glücklich macht uns, wenn wir sehen, dass unsere Arbeit bei den Wallfahrern ankommt und sie sich auf den gemeinsamen Weg freuen. Dann wissen wir: Die viele Vorbereitung hat sich gelohnt. Es ist für uns eine große Freude und zugleich eine schöne Aufgabe, ein kleines Stück dazu beitragen zu dürfen, dass diese Wallfahrt zu einem besonderen Erlebnis für alle wird.

Was bringt euch die Wallfahrt?

Die Wallfahrt schenkt uns die Möglichkeit, unsere persönlichen Anliegen, Sorgen und Bitten mit auf den Weg zu nehmen und sie in den gemeinsamen Gebeten vor Gott zu bringen. Es ist ein schönes Gefühl, darauf zu vertrauen, dass wir mit unseren Anliegen nicht allein sind und Gott unsere Gebete hört. Gleichzeitig erleben wir Gemeinschaft, die trägt und Mut macht – im Gebet, im Gespräch und auf dem gemeinsamen Weg.

Was bedeutet sie euch?

Die Wallfahrt bedeutet für uns gelebten Glauben und Gemeinschaft. Besonders bewegend ist für uns der Einzug in die Wallfahrtskirche mit der Blasmusik. In diesem Moment geht einem einfach das Herz auf und man spürt, dass wir dieses Ziel miteinander erreicht haben. Es gibt auf diesem gemeinsamen Weg viele besondere Augenblicke und eine ganz besondere Atmosphäre – einen Geist der Gemeinschaft und des Glaubens, den man nur auf einer Wallfahrt erleben kann. Für uns ist die Wallfahrt deshalb jedes Jahr ein Weg, der nicht nur zur Gnadenmutter nach Dettelbach führt, sondern auch ein Stück näher zu Gott, zu den Mitmenschen und zu uns selbst. Man spürt in den vielen Eindrücken einen ganz besonderen „Spirit", den man kaum in Worte fassen kann. Und wenn wir am Ende wieder zu Hause ankommen sind, nehmen wir nicht nur schöne Erinnerungen mit, sondern auch ein Stück von diesem besonderen Wallfahrtsgefühl.
Und für mich (Fred) gehört noch etwas ganz Persönliches dazu: Ich bin bei der Wallfahrt immer in **„3D"** unterwegs – in **Demut, Dankbarkeit und Disziplin.** Demut vor Gott und vor dem gemeinsamen Weg, Dankbarkeit für die Menschen, die diesen Weg mit uns gehen, und Disziplin, die es braucht, um eine solche Wallfahrt vorzubereiten und gemeinsam zu bewältigen. Diese drei Worte begleiten mich dabei und bringen für mich vieles von dem auf den Punkt, was eine Wallfahrt ausmacht.

Pastoraler Raum: Gottesdienst 2. So / Mo

Das Hl. Jahr 2025 schenkte uns viele Impulse für unser Leben als "Pilger der Hoffnung" und unsere Gemeinschaft als Kirche auf dem Weg. Deshalb freuen wir uns, dass die gemeinsamen Gottesdienste des Pastoralen Raumes Gerolzhofen auch über 2025 hinaus eine Fortsetzung finden, und Menschen zu Gebet und Begegnung zusammenführen. Das Angelusgebet ist dabei symbolisches Bindeglied. Das Lied Gl 146 mit seiner Bitte „Herr, dein Wort ist die Kraft, die das Neue schafft" begleitet uns durch die Veränderungen unserer Tage.
Während der Wintermonate ist die Messfeier des Pastoralen Raumes, die jeweils am 02. Sonntag im Monat um 18.00 Uhr gefeiert wird, nicht in Bischwind, sondern in Oberspiesheim, sozusagen im "Winterquartier":

Sonntag, 08.11.26, 18.00 Uhr mitgest. Auszeitgottesdienst
Sonntag, 13.12.26, 18.00 Uhr
Sonntag, 10.01.27, 18.00 Uhr
Sonntag, 14.02.27, 18.00 Uhr
Sonntag, 14.03.27, 18.00 Uhr
Sonntag, 11.04.27, 18.00 Uhr



Im Anschluss an den Gottesdienst findet jeweils eine Begegnung an der Lebenshalle des Friedhofes Oberspiesheim statt, zu der alle aus dem Pastoralen Raum Gerolzhofen und darüber hinaus eingeladen sind.

Gerne können Sie (als Gruppe oder einzelne) an der Gestaltung der Gottesdienste mitwirken. Nehmen Sie dazu einfach Kontakt mit Pfr. Thomas Amrehn (0175 76 49 655) auf.

Buchvorstellung mit Johannes Zang

Herzliche Einladung zum Themenabend: Christen im Heiligen Land

33 Christen aus Palästina reden Klartext: Buchvorstellung mit Johannes Zang
Johannes Zang aus der Nähe von Aschaffenburg war um Ostern 2025 in Jerusalem, Bethlehem und Ramallah. Er hat mit Christen zwischen 18 und 82 Jahren gesprochen. Sie gehören der römisch-katholischen, evangelischen, griechisch- oder koptisch-orthodoxen Kirche an. Daraus ist sein neues Buch entstanden, das im Nov. 25 erschienen ist.
Einige der Interviewten stellt uns der Autor in Wort und Bild vor.
Herzliche Einladung zu Lesung und Gespräch.



Datum: 08.10.26
Zeit: 19.30 Uhr
Pfarrer-Hersam-Haus, Salzstraße 13, 97447 Gerolzhofen

Der Eintritt ist frei.
Eine Spende zur Deckung der Unkosten ist sehr willkommen.
Das Buch ist für 19,90 € erhältlich.
Der Erlös geht an christliche Einrichtungen im Heiligen Land.

EHE-TANKSTELLE



Für Paare jeden Alters!
– Ein Tag, um den „Liebes-Tank" wieder aufzufüllen…

Samstag, 17. Oktober 2026
10:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Steigerwald-Zentrum Handthal

Dieser Tag soll Ihnen eine Auszeit bieten für einen Blick auf den bisherigen gemeinsamen Weg, auf schöne Erinnerungen und auf Ihre Kommunikation als Paar. Es soll auch Zeit sein für ein Dankeschön und den Blick nach vorne. –
Für Ihr leibliches Wohl wird mit einem Mittagessen und Kaffee zum Abschluss gesorgt sein.

Kosten pro Paar: 50 Euro
(inkl. Mittagessen und Abschlusskaffee)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an PR Josef Pohli,
Tel. 09382 3181447, Mail: josef.pohli@bistum-wuerzburg.de

*Bitte mitbringen: Ein **Foto/Bild/Symbol**,*
das für Sie als Paar von Bedeutung ist

Anmeldeflyer liegen in den Kirchen aus oder sind zu finden auf der Homepage:
www.pg-st-franziskus.de oder unter pgmarienhain.de

Pastoraler Raum Gerolzhofen

ein besonderes Angebot des Pastoralen Raums Gerolzhofen
in Zusammenarbeit mit der
Ehe- und Familienseelsorge
im Dekanat Schweinfurt

ehe- und familienseelsorge im Dekanat Schweinfurt

DIE LIEBE HÖRT NIEMALS AUF!



Sie sind seit 25, 50, 60, 65 oder noch mehr Jahren verheiratet, haben zueinander JA gesagt und Ihre Ehe unter Gottes Segen gestellt. Nun sind Sie (und alle anderen Paare natürlich auch!) herzlich eingeladen, sich für Ihre Ehe Gottes Segen noch einmal persönlich zusprechen zu lassen und zwar

am Sonntag, 22. November

18:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche in Gerolzhofen

Alle Jubilarinnen und Jubilare werden ebenfalls persönlich eingeladen. Da Gottes Liebe allen Menschen gilt, sind natürlich auch hier alle Paare und Einzelpersonen zum Gottesdienst herzlich willkommen!
Der Gottesdienst findet dann seine Fortsetzung in gemeinschaftlicher Form - Getränke mit oder ohne Alkohol - und auch eine Kleinigkeit für den Magen stehen bereit.

Um für die Begegnung im Anschluss planen zu können, bitten wir um
Anmeldung bis 16.11. im Pfarrbüro in Gerolzhofen:
09382-97520 oder pfarrei.gerolzhofen@bistum-wuerzburg.de

Sie haben ein Kind bekommen? Herzlichen Glückwunsch!



Zum Ablauf der Taufe hier ein paar Informationen:
Beim ersten Kind treffen sich im Pastoralen Raum Gerolzhofen alle Eltern zu zwei **katechetischen Abenden,** das dritte Treffen ist dann individuell mit dem jeweiligen Taufspender. Beim zweiten oder jedem weiteren Kind können Sie selbstverständlich erneut an diesen Abenden teilnehmen und von Ihren persönlichen Erfahrungen berichten und diese Abende bereichern!
Ort und Zeit für diese beiden Abende ist jeweils
um 19:30 Uhr im Pfr.-Hersam-Haus, Salzstraße 13, Gerolzhofen
Dauer pro Abend ca. ein bis eineinhalb Stunden.
Als Termine sind geplant:

14. 10.26 / 04. u. 11. 11.26

Für die Taufe selbst ist es leider notwendig geworden, wieder feste Tauftermine anzubieten. Diese wären in den kommenden Monaten:

04. Oktober	11. Oktober - Kolitzheim
15. November - Zeilitzheim	22. November - Herlheim

Feste Orte für die Taufen gibt es nicht - aus der Gemeinde, wo für den jeweiligen Termin das erste Kind angemeldet wird, in dem Ort wird die Taufe stattfinden (und wo bei den Terminen ein Ort dabei steht, gibt es bereits Anmeldungen).

Daneben ist es selbstverständlich auch weiterhin jederzeit möglich, in Messfeiern am Wochenende oder auch im Werktagsgottesdienst zu taufen.
Bitte wenden Sie sich zur Anmeldung an Ihr jeweiliges Pfarrbüro!

Firmung 2027 - Firmung 2027 - Firmung 2027



Auch der Kurs zur **Vorbereitung** auf das Sakrament der Firmung wird im **November** beginnen!

Da die Firmvorbereitung Pastoralreferentin Karolin Fischer übernehmen wird und auch einige Termine wieder auf der Ebene des Pastoralen Raumes stattfinden werden, gibt es aktuell leider noch keine näheren Infos.

Die Jugendlichen werden im Oktober persönlich angeschrieben. Falls jemand, der in dann ab September in der 8. Klasse ist, keine Einladung erhält, aber am Firmkurs teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen, sich im Pfarrbüro zu melden und bekommt dann entsprechende Infos!

HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE JUGENDLICHEN IN DER 8. KLASSE - SICH AUF DEN WEG ZU MACHEN!



Jahresthema 2027: "Unser Fest mit Jesus"

Die Vorbereitung beginnt - und zwar mit dem

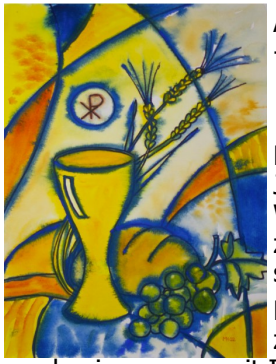
1. Gemeinsamer Kommunionelternabend
Donnerstag, 8.10. 20:00 Uhr Stammheim

Für die Kinder startet die Vorbereitung dann mit dem STARTTREFFEN
am Freitag, 16.10.2026 15:00 Uhr in Zeilitzheim

Das erste inhaltliche Gemeinschaftstreffen zum Thema „Gemeinschaft" ist
am Freitag, 20.11.2026 15:00 Uhr in Sulzheim

Die Anzahl der Kommunionkinder und auch knapper werdende zeitliche Ressourcen lassen es nicht mehr zu, wie in den vergangenen Jahren die Gemeinschaftstreffen mehrfach anzubieten.

Wünschen wir unseren nächstjährigen Kommunionkindern heute schon eine schöne Vorbereitungszeit und dann ein wunderbares Fest der Erstkommunion!



Auch in diesem Jahr wollen wir die Jubelkommunion feiern - und zwar am

Sonntag, 15. November
um 10:30 Uhr in Mönchstockheim.

Eingeladen sind alle, die in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum ihrer Erstkommunion feiern.
Wer in den Jahren 1956, 1966 oder 1976 zum ersten Mal zur Kommunion gegangen ist, wird hierfür auch eine persönliche Einladung erhalten.

Dazu brauchen wir allerdings auch Ihre Mithilfe. Wenn Sie zu einem der genannten Jahrgänge gehören (und auch noch wissen, wer mit Ihnen damals zusammen zur Erstkommunion gegangen ist - und wo gerade diejenigen wohnen, die im Laufe der Jahre weggezogen sind), bitte baldmöglichst im Pfarrbüro in Herlheim melden, dass wir die entsprechenden Personen zusammenstellen und Einladungen verschicken können.

Wer einen anderen Jahrestag feiert, z.B. sein 75- oder 80-jähriges Kommunionjubiläum, ist selbstverständlich auch eingeladen. Dazu aber bitte im Pfarrbüro in Herlheim Bescheid sagen und sich anmelden.

WIR WERDEN VERSUCHEN, MÖGLICHST ALLE PERSÖNLICH ANZUSCHREIBEN, SOFERN WIR DIE DAZUGEHÖRIGEN ADRESSEN HABEN. WER KEINE EINLADUNG ERHALTEN SOLLTE, IST TROTZDEM HERZLICH EINGELADEN UND WILLKOMMEN! BITTE EINFACH IM PFARRBÜRO IN HERLHEIM ANMELDEN!

300 JAHRE SANKT ÄGIDIUS SCHALLFELD
- EIN GRUND ZUM FEIERN

SAMSTAG
03.10.2026
10.30 UHR

FESTGOTTESDIENST MIT WEIHBISCHOF **PAUL REDER**

Anschließend:
GEMEINSAMES MITTAGESSEN
ANDACHT MIT CHOR
KAFFEE UND **KUCHEN**



Im Jahr 2026 feiert die Gemeinde Schallfeld 300 Jahre St. Ägidius. Dieses besondere Jubiläum ist Anlass, auf drei Jahrhunderte Glauben, Gemeinschaft und gelebte Tradition zurückzublicken und gemeinsam zu feiern.

300 JAHRE SANKT ÄGIDIUS
GEMEINSAM GLAUBEN. GEMEINSAM FEIERN. GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN.
WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!

Pastoral. Raum - Jubiläum Franziskus

Die PG St. Franziskus lädt herzlich ein, das Franziskus-Jubiläum in diesem Jahr mitzufeiern und auch zu einem geistlichen Ereignis werden zu lassen!
- Gottesdienst - Vorträge und Gespräch - der Franziskusweg in Handthal -
Auch hier: Menschen versammeln sich, ihren Glauben zu leben:

800. Todestag des Heiligen Franziskus

(1181/82 - 1226)



Foto: Joachim Schäfer - Ökumenisches Heiligenlexikon.

Programm zum Jubiläum

Sonntag, 4. 10. 2026 - 10:00 Uhr

Festgottesdienst am Franziskustag

Predigt: Br. Konrad Schlattmann OFM conf.
Kloster Schwarzenberg, Scheinfeld

anschließend Begegnung im Pfarrer-Hersam-Haus und

Eröffnung der Ausstellung zum Hl. Franziskus

Freitag, 16. 10. 2026 - 19:30 Uhr - PHH

Franziskus - ein Gigant des Glaubens

Vortrag und Gespräch mit Sr. Margit Herold, OSF
Franziskanerin im Kloster Oberzell

Montag, 26. 10. 2026 - 19:30 Uhr - Erlöserkirche

Franz von Assisi - evangelisch betrachtet

Vortrag und Gespräch mit Pfr. Reiner Apel

Samstag, 10. Oktober - 14:00 Uhr - Handthal

Der Franziskusweg

ein spiritueller Weg mit PastRef Josef Pohli
Anmeldung: Kath. Pfarramt Gerolzhofen, Tel. 97520 oder pfarrei.gerolzhofen@bistum-wuerzburg.de

Die Ausstellung ist ab 18.10. in der Erlöserkirche zu besichtigen!

Herzlich laden ein:
Katholische und Evangelische Kirchengemeinde Gerolzhofen

Santiago 2027

„Heiliges Jahr" am Grab des Hl. Jakobus -



ist in Santiago de Compostela immer dann, wenn der Festtag des Hl. Jakobus (25. Juli) - wie 2027 - auf einen Sonntag fällt. Daher wollen auch wir uns auf den „Camino" machen, allerdings weniger zu Fuß, sondern mit Flug und Bus:

1. Tag, Di. 20.07. – Anreise
Flug von Frankfurt nach Bilbao. Fahrt nach Santo Domingo de la Calzada, dem Ort, wo sich der Legende nach das „Hühnerwunder" ereignete.
Ankunft in der einstigen Königsstadt Burgos

2. Tag, Mi. 21.07. – Gotik und Romanik auf dem Weg nach León
Die gotische Kathedrale ist eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten des Jakobsweges. In Fromistá Besuch der Kirche S. Martín, eine Perle der Romanik. Tagesziel ist León, eine der schönsten Städte am Jakobsweg.

3. Tag, Do. 22.07. – Von León nach Santiago – das Ziel vor Augen
In León Besuch von S. Isidoro, die „Sixtinische Kapelle der Romanik". Ein informativer Stadtbummel und ein Besuch in der gotischen Kathedrale Santa María de Regla, wo die farbenprächtigen Glasfenster erstrahlen, runden den Aufenthalt ab, bevor es nach Astorga weitergeht mit seinem Bischofspalast von Antoni Gaudí. Auf dem Monte del Gozo (Berg der Freude) ein erster Ausblick auf die Türme der Kathedrale.

4. Tag, Fr. 23.07. – Die Jakobusstadt erkunden
Spaziergang durch die engen Gassen mit Gelegenheit, die gemütliche, mittelalterliche Altstadt Santiagos kennenzulernen. Am Nachmittag eine ausführliche Besichtigung der Kathedrale und der angrenzenden Plätze.

5. Tag, Sa. 24.07. – Kap Finisterre – am „Ende der Welt"
Fahrt ans Felsenkap Finisterre und Besuch des Leuchtturms. Am „Ende der Welt" Gottesdienst, über Muxía mit der Wallfahrtskirche A Virxe da Barca Rückfahrt nach Santiago. Abends Lichtshow und ein Feuerwerk an der Kathedrale.



6. Tag, So. 25.07. – St.–Jakobustag in Santiago
Höhepunkt der Reise - der St.-Jakobus-Tag mit dem Gottesdienst in der Kathedrale. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung für eigene Erkundungen.

7. Tag, Mo. 26.07. – La Coruña – Kirchen und botanische Pracht
In La Coruña Besuch der Gärten von Méndez Núñez, der Altstadt mit den Kirchen Santa María del Campo und St. Jakobus. Der Herkulesturm, das Wahrzeichen der Stadt, ist der einzige Leuchtturm aus der Römerzeit, der heute noch in Betrieb ist.

8. Tag, Di. 27.07. – Rückreise (von Santiago oder Porto nach Frankfurt)

Inzwischen gibt es auch ein paar mehr Infos vom **Bayerischen Pilgerbüro** zur Reise:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa, Iberia, etc. in der Economyklasse
- Unterbringung im **Doppelzimmer** mit Dusche/WC mit Halbpension
- **Busfahrten** lt. Programm
- **Eintrittsgelder**

Circa-Reisepreis ab/bis Frankfurt **pro Person im Doppelzimmer**
ab 30 Teilnehmern **€ 1.920,- / Zuschlag Einzelzimmer € 415,-**

Der Transfern mit dem Zug (Wü Hbf - FFM Flughafen kommt hier noch dazu! Sobald definitive Preise vorliegen, lieben Anmeldeformulare in den Kirchen aus!

Senioren Fahrt nach Kulmbach und Kirchschletten

Für Montag den 16. November 2026 bieten wir eine Busfahrt für die Senioren der Pfarreiengemeinschaft Marienhain an.

Ziel sind die Museen im Mönchshof Kulmbach dort kann wahlweise das Bäckerei Museum oder das Gewürz Museum besucht werden.
Mittagessen gibt es anschließend im Mönchshof Bräuhaus.

Am Nachmittag sind wir in der Abtei Maria Frieden in Kirchschletten (Zapfendorf).
Wir erhalten einen Einblick in das Wirken der Benediktinerinnen.
Eine kleine internationale Gemeinschaft, die unter anderem eine Kerzenwerkstatt betreiben und Schafe hält.
Hier werden wir auch einen Gottesdienst feiern und Kaffee trinken.

Die Wege sind Rollator geeignet.

Kosten für Busfahrt und Museum: 32,- Euro pro Person
Kosten für Essen und Kaffee kommen noch dazu und sind vor Ort zu zahlen.

Busabfahrt in den einzelnen Dörfern:
08:25 Uhr Stammheim/Hst.
08:30 Uhr Lindach/Hst.
08:35 Uhr Kolitzheim/Hst.
08:40 Uhr Zeilitzheim/Hst.
08:45 Uhr Herlheim/Hst.
08:50 Uhr Alitzheim/Hst.
08:55 Uhr Sulzheim/Hst.
09:00 Uhr Mönchstockheim/Hst.

Bis 19:00 Uhr sollten wir wieder zu Hause sein in unseren Dörfern.

Anmeldung ab Montag. 05. Oktober bis spätestens Montag, 02.11.26
Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben!

Die Anmeldeformulare liegen in den Kirchen aus!
Bitte den Anmeldeabschnitt ausfüllen, abschneiden und mit 32,- € bar im Kuvert im Pfarrbüro Herlheim abgeben bzw. in den Briefkasten einwerfen.

Falls Sie keine Anmeldeformulare mehr vorfinden, wenden Sie sich gerne an das Pfarrbüro Herlheim.

Die Tafeln: Lebensmittel retten. Menschen helfen.



Auch dieses Jahr wollen wir am Erntedankfest an die Menschen denken, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Wer die Statistiken der Tafeln Deutschland anschaut, sieht, dass der Bedarf an Lebensmitteln für Menschen, die sich normale Einkäufe nicht mehr leisten können, immer größer wird.

Gerade an Erntedank dürfen wir jedes Jahr wieder neu erfahren und erleben, in welcher Fülle wir eigentlich leben können.

Deshalb wollen wir auch in diesem Jahr wieder - gerade an Erntedank - Lebensmittel sammeln, die dann über den Tafel-Laden in Schweinfurt oder über die Außenstelle in Gerolzhofen vergünstigt verkauft werden.

Die Lebensmittel können Sie ab dem letzten Wochenende im September (Samstag, 26.9.) bis Mitte Oktober (Sonntag, 11. Oktober) in den Kirchen abgeben. Sie werden dann direkt nach Gerolzhofen an die Tafel weitergegeben.

Wichtig ist nur:
- es müssen Lebensmittel mit Mindesthaltbarkeitsdatum sein, also keine selbst eingemachten Sachen

- es darf KEIN Alkohol enthalten sein!!!!!

Sie können die Tafel auch gerne direkt und mit einer Spende unterstützen:

Tafel Schweinfurt e.V.,
Außenstelle Gerolzhofen
Grabenstraße 47
97447 Gerolzhofen
Telefon: 0177 3376299
E-Mail: info@tafel-schweinfurt.de

Bankverbindung:
Sparkasse Schweinfurt-Haßberge
DE 08 7935 0101 0008 1925 77

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Gabe!



Minibrot-Aktion

Die **KLJB in Alitzheim** gestaltet zusammen mit Diakon Stephan Kleinhenz am Sonntag, 4. Oktober um 10:30 Uhr einen Wortgottesdienst zu Erntedank - und bietet anschließend Mini-Brot an.

Die **KLJB in Stammheim** ist ebenfalls bei der Mini-Brot-Aktion dabei. Sie gestalten den Gottesdienst am 4. Oktober um 9:00 Uhr mit und bieten auch im Anschluss die Brote vor der Kirche an.

Nähere Infos unter: https://kljb-wuerzburg.de/events/minibrot-aktion-an-erntedank/

Herzliche Einladung zum ökumenischen Kinderbibeltag in Zeilitzheim



Für alle neugierigen Kinder der 1.- 4. Klasse, die gern spielen, basteln, Geschichten hören und Spaß haben!
Unser Thema heißt dieses Jahr:
„Farben sind das Kleid Gottes!"

Mittwoch 4. November
von 9:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Anmeldeformular werden über die Schule verteilt und liegen im evangelischen und katholischen Pfarrbüro aus.



Der Heilige Martin von Tours war ein Mensch, der seinen Mitmenschen aus christlicher Nächstenliebe heraus immer wieder geholfen hat und ihnen beistand.

Er hat als Soldat durch seine Mantelteilung wohl das bekannteste Beispiel christlicher Nächstenliebe gegeben, das heute noch gefeiert wird.

Er hat als Bischof sich sehr um die Menschen gesorgt, die ihm in seiner Diözese anvertraut waren.

Wir wollen auch in diesem Jahr seiner gedenken bei den verschiedenen Martinszügen durch unsere Gemeinden.

Alitzheim: 08.11.2026 - 17:00 Uhr
Herlheim: wird noch bekannt gegeben, sobald die Termine in den anderen Orten feststehen, da es in Herlheim ja keinen eigenen Kindergarten mehr gibt.
Kolitzheim: 08.11.2026 - 17:00 Uhr **Lindach:** 13.11.2026 - 17:00 Uhr
Stammheim: 11.11.2026 - Uhrzeit steht noch nicht genau fest
Sulzheim: 11.11.2026 - 17:00 Uhr **Zeilitzheim:** 11.11.2026 - 17:00 Uhr

Selbstverständlich sind nicht nur die Kindergartenkinder und ihre Eltern eingeladen, sondern die ganze Gemeinde!

Was es nicht alles gibt

„Also, ich weiß nicht. Ich kann mir nicht vorstellen, dass es Menschen geben soll, die nachts mit drei Stunden Schlaf auskommen!" — „Aber sicher gibt's die", widerspricht Dirk, „wir haben einen sogar zu Hause. Er ist gerade drei Monate alt!"

Abendgesellschaft in einer vornehmen Villa. Eine Dame prahlt mit den Ahnen ihrer Familie: „Unsere Linie lässt sich bis auf Kaiser Barbarossa zurückverfolgen. Und wie alt ist Ihre Familie?", will sie von der Tischnachbarin wissen. — „Kann ich Ihnen beim besten Willen nicht sagen, denn die Unterlagen sind bei der Sintflut verlorengegangen!"

„Warum gibt es eigentlich Fahrpläne, wenn die Züge dauernd Verspätung haben!", beschimpft ein Fahrgast den Zugschaffner. Darauf antwortet ihm dieser: „Sonst wüsste man ja nicht, dass die Züge Verspätung haben."



Ein Vater schreibt an seinen studierenden Sohn: „Anbei übersende ich dir das erbetene Geld und mache dich darauf aufmerksam, dass man 500 Euro nicht mit drei Nullen schreibt!"



Die Fliegenmama gibt ihren Kindern Unterricht: „Nennt mir ein paar liebe, friedliche Tiere." — „Der Löwe, der Tiger, der Panther!" —
„Gut. Und nun nennt mir einige wilde, gefährliche Tiere!" —
„Die Schwalbe, die Amsel, die Drossel!"

Der kleine Klaus kommt vollkommen begeistert von der Schule nach Hause.
„Mama, ich hatte heute Englischunterricht!" –
„Und, was habt ihr da gemacht?"
Antwortet Klaus: „Ich habe heute gelernt, wie man auf Englisch guten Tag, Bitte, Danke und auf Wiedersehen sagt!" Sagt die Mutter: „Das finde ich wirklich super. Das konntest du bisher ja nicht mal auf Deutsch."

In der Schule ist Rechenunterricht. Der Lehrer sagt zu Adrian: „Ich gebe dir sechs Euro. Du sollst mit deinem Bruder teilen. Jeder soll genau die Hälfte bekommen. Wie viel erhält dann dein kleiner Bruder?" — „Zwei Euro, Herr Lehrer!" — „Unsinn! Du kannst ja nicht rechnen!" Darauf Adrian: „Ich schon. Aber mein kleiner Bruder noch nicht!"

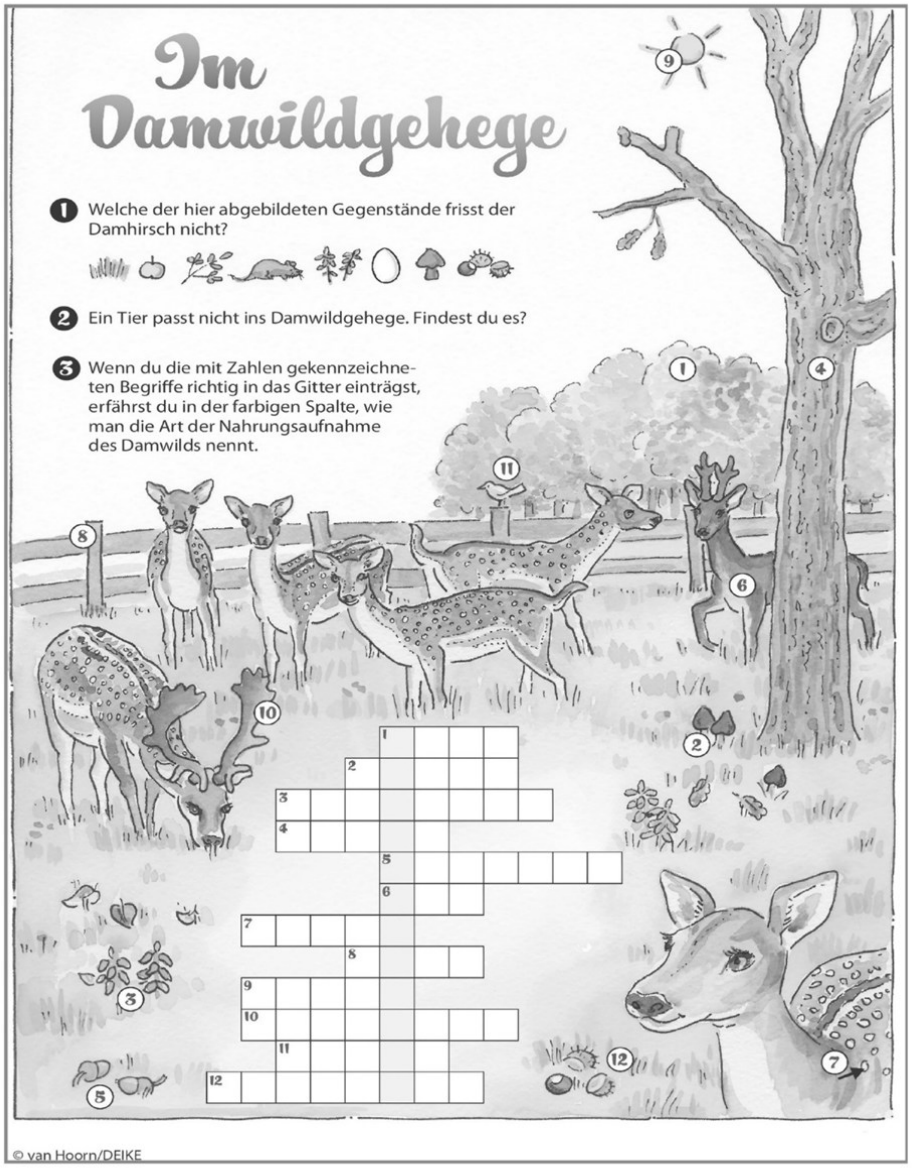
Deike

Im Damwildgehege

1. Welche der hier abgebildeten Gegenstände frisst der Damhirsch nicht?

2. Ein Tier passt nicht ins Damwildgehege. Findest du es?

3. Wenn du die mit Zahlen gekennzeichneten Begriffe richtig in das Gitter einträgst, erfährst du in der farbigen Spalte, wie man die Art der Nahrungsaufnahme des Damwilds nennt.



© van Hoorn/DEIKE

Auflösung: 1. Der Damhirsch frisst keine Mäuse und Eier. 2. Hinter dem Baum rechts versteckt sich ein Rehbock. Im Gegensatz zum Damhirsch hat das Reh kein gefleckes Fell und kein Schaufelgeweih. 3. WIEDERKAEUEN – 1. Wald, 2. Pilze, 3. Kraeuter, 4. Rinde, 5. Eicheln, 6. Reh, 7. Fleck, 8. Zaun, 9. Sonne, 10. Schaufel, 11. Vogel, 12. Kastanie

… des Lebens

Auch im kommenden Jahr wollen wir wieder dem Leben auf die Spur kommen.
Schätze, Farben und Meilensteine des Lebens haben wir schon entdeckt.
Auch im nächsten Jahr in der Fastenzeit soll uns diese Suche begleiten.
Dazu sind alle, die möchten, herzlich eingeladen, für diese Abende ihre Ideen mit reinzubringen, zu planen, zu gestalten!
Gottesdienst einmal ganz anders - das haben die letzten drei Jahre gezeigt - und es war wunderschön!

Also - wer Lust hat, mitmachen, denn wir brauchen

- zum einen Menschen, die sich einbringen und engagieren wollen, diese Momente der Lebenssuche zu gestalten
- zum Anderen: Das Motto für 2027. Sie sind herzlich eingelalden, sich hier Gedanken zu machen, Ideen und Vorschläge mitzubringen, wie:
  - Melodien des Lebens
  - Lieder des Lebens
  - Worte des Lebens
  …

Das müssen wir dann noch festlegen. Dazu treffen wir uns

am Montag, 19. Oktober 2026 - um 20:00 Uhr

im Pfarrhaus in Herlheim

Ich freue mich auf viele kreative engagierte Menschen und viele kreative Ideen!



Gottesdienste

Datum	Ort		Intention
27. Sonntag im Jahreskreis			
Samstag, 3.10.	**Herlheim** *Erntedank*	**18:00**	Hannelore Braun (3. SA) + Otto Braun, Franz u. Paulina Braun (L) + Hannelore Krauß - best. v. Frauenbund Herlheim + Rainer Braun, Ernst u. Lotte Braun, Ernst u. Helga Gebauer + Philipp, Bruno u. Katharina Ziegler u. Ang. *-anschl. Bewirtung-*
	Sulzheim *Erntedank*	**19:00**	Eugen Walter u. Ang. (L) + Hiltrud Rüttinger (best.v. Gesangverein Sulzheim) + Josef Reisenbüchler, Raimund, Maria u. Gottfried Reisenbüchler + Alfons u. Rita Grob, leb. u. vst. Ang. + Georg u. Emma Schäfer
Samstag, 4.10. 	**Stammheim** *Erntedank*	**9:00**	Luzia u. Clemens Moller u. Ang. + Bruno Ziegler u. Ang. + Hilmar Wieland, Leb. u. Vst. d. Fam. Wieland u. Riegel + Ernst u. Rosa Schuhmann u. Ang. + Maria u. Helmut Niedermeyer u. Ang. + Renate u. Roman Dosch u. vst. Ang. ***Monatssammlung für unsere Kirche***
	Alitzheim *Erntedank*	**10:30**	*Wort-Gottesfeier zum Erntedank* *Gestaltet von der KLJB und Diakon Stephan Kleinhenz im Anschluss „Mini-Brot-Aktion“*
	Lindach	**10:30**	*Wort-Gottes-Feier*
	Mönchstockheim *Erntedank*	**10:30**	Margarete Rippstein (2.SA) + Hildegard Boll (3. SA) + Maria Roppelt (2. SA) + Katja Gessner (2. SA) + Elsa u. Alfred Hörr (L) + Leb. u. Vst. d. Fam. Bäuerlein, Fischer u. Zinner + Georg Knetzger + Franz Reuß + Mathäus u. Theresia Hollweck + Hilde u. Willy Streit (L) + Theresia, Kasper u. Paul Schmitt, Fam. Sittler, leb. u. vst. Ang. + Brigitte Büttner u. Vst. d. Fam. Büttner u. Wüst + Herold Schneider, Ira Schneider u. Wilhelm u. Emma Markert + Erna u. Adolf Fuchs u. vst. Ang.
Dienstag, 6.10.	**Herlheim**	**19:00**	Rosenkranz-Andacht mit Blasmusik *-Frauenbund Herlheim-*
Mittwoch, 7.10.	**Alitzheim**	**19:00**	*Rosenkranz*
	Kolitzheim	**19:00**	*Rosenkranz - Frauenbund Kolitzheim*
Freitag, 9.10.	**Sulzheim**	**19:00**	*Rosenkranz*
	Zeilitzheim	**19:00**	*Rosenkranz-Andacht*
28. Sonntag im Jahreskreis			
Samstag, 10.10.	**Alitzheim** *Erntedank*	**19:00**	Theresia Köhler (3.SA) + Fam. Gerlach, Lenhard, Braun, Wiener u. f. Manuela u. Jürgen + Günther Volk
	Kolitzheim *Erntedank*	**19:00**	Theresia Witzel (3.SA) + Franz u. Anna Darandick (L)
Sonntag, 11.10. 	**Herlheim**	**9:00**	*Wort-Gottes-Feier*
	Zeilitzheim *Erntedank* *mit Kiga*	**9:00**	Adelheid u. Georg Englert, Maria Fackelmann u. vst. Ang. (L) + Adolf Sahlmüller u. vst. Ang. (L) + Lorenz u. Anni Englert, Adolf u. Rita Grünewald + Werner u. Hildegard Hauck u. Ang. + Gerhard Pohli u. Hadwina Albert
	Stammheim	**10:00**	*Kinderkirche in der Pfarrkirche*
	Lindach *Erntedank* *mit Kiga*	**10:30**	Gabriele Dotzel (2. SA) + Matthias Faulhaber + Rita u. Valentin Strauß + Horst Wagner+ Leb. u.Vst d. Fam Dotzel + Fam Weingärtner+ Fam Glos *Monatssammlung für unsere Kirche*
	Mönchstockheim	**10:30**	*Wort-Gottes-Feier*
	Kolitzheim	**14:30**	*Taufe von Elias Müller* *Eltern: Franziska u. Simon Müller*

Gottesdienste

Datum	Ort		Intention
Montag, 12.10.	**Stammheim**	**18:00**	*Rosenkranz-Andacht*
Dienstag, 13.10.	**Lindach**	**18:00**	*Rosenkranz-Andacht*
Mittwoch, 14.10.	**Alitzheim**	**19:00**	Georg u. Regina Eckhardt (L) + Erika Kleinhenz, leb. u. vst. Ang. d. Fam. Kleinhenz u. Ott
	Kolitzheim	**19:00**	*Rosenkranz*
	Mönchstockheim	**19:00**	*Rosenkranz (gest. v. d. Senioren)*
Donnerstag, 15.10	**Lindach**	**19:00**	Adalbert Dotzel + Juliua u. Maria Wolfrom (L)
Freitag, 16.10.	**Sulzheim**	**19:00**	Maria u. Raimund Reisenbüchler u. vst. Ang. + Alois u. Juliane Königer + Maria Knei0ßl, Elisabeth u. Vitus Dotterweich
	Zeilitzheim	**19:00**	*Rosenkranz-Andacht*
Samstag, 17.10.	**Alitzheim**	**11:00**	Leb. u. vst. Mitglieder des DJK-Diözesanverbandes Würzburg (zur Diözesanwallfahrt der DJK)
29. Sonntag im Jahreskreis			
Sonntag, 18.10. 	**Alitzheim**	**10:00**	***gemeinsamer Gottesdienst des PR Raum Gerolzhofen*** Marianne Ament (2.SA) + Anna u. Viktor Knaup, Günter Mayer, leb. u. vst. Ang. + Eleonore u. Hans Klein, Elt. u. vst. Ang. u. Harald Warmuth + Franz-Josef Schmitt
Dienstag, 20.10.	Lindach	18:00	*Rosenkranz*
Mittwoch, 21.10.	Kolitzheim	19:00	*Rosenkranz*
	Mönchstockheim	19:00	Josef u. Anna Horn (L) + Hl. Wendelin (S) + Rosa u. Ernst Schneider, Friedhilde Leuerer u. Rainer Leuerer u. Maritta Schuhbart, leb. u. vst. Ang.
Donnerstag, 22.10.	Herlheim	19:00	Margarete Heilmann (S) + Eugenie u. Oswald Kern u. Ang.
Freitag, 23.10.	Sulzheim	19:00	*Rosenkranz*
	Zeilitzheim	19:00	*Rosenkranz - Andacht*
30. Sonntag im Jahreskreis *Kollekte Weltmission*			
Samstag, 24.10.	**Alitzheim**	**19:00**	Theresia Köhler (best. VDK Ortsgruppe Sulzheim) + Agnes, Pauline, Klara u. Karl Dazer, Anna u. Franz Oppelt
Sonntag, 25.10. 	**Herlheim**	**9:00**	*Wort-Gottes-Feier*
	Kolitzheim	**10:30**	Georg Bauer (2. SA) + Georg u. Rosa Götz (L) + Maria Godwin (L) + Manfred Hoch (L) + Alfons Häusner u. Ang. + Bernhard Wieland, Georg Blachutzik, Fam. Stark u. Häusner u. vst. Ang. + Hiltrud u. Josef Nunn (S) + Antonia Keil (L)
	Mönchstockheim	**10:30**	*Wort-Gottes-Feier*
	Stammheim	**10:30**	Maria u. Hans Schäfer + Paul Wirsching u. Ang. + -Albin Niedermeyer + Albert Schmitt u. Ang.
Montag, 26.10.	Stammheim	18:00	*Rosenkranz-Andacht*
Dienstag, 27.10.	Lindach	18:00	*Rosenkranz-Andacht*
Mittwoch, 28.10.	Alitzheim	19:00	Hermine u. Rudolf Werner (L)
	Kolitzheim	19:00	*Rosenkranz*
Donnerstag, 29.10.	Lindach	19:00	Theresia u. Richard Wirsching u. Angeh. + Leo Dotzel (L)
Freitag, 30.10.	Zeilitzheim	19:00	*Rosenkranz - Andacht*

Gottesdienste

Datum	Ort		Intention
Allerheiligen			
Samstag, 31.10.	**Stammheim**	**19:00**	Hildegard Scheller u. Ang. + Martin Scheller + Wilma u. Robert Wieland u. Ang. + Rosa, Georg u. Robert Scheller u. Ang., Otto Wieland + Peter Hahner u. Ang. + Hubert Ziegler + Hilmar u. Michael Dotterweich, Adolf u. Ludwina Brand + Leb. u. Vst. d. Jahrgangs 1937 + Renate u. Karl Ziegler u. Ang.
	Sulzheim	**19:00**	Hiltrud Rüttinger, leb. u. vst. Ang. + Rosa u. Albin Vogt, leb. u. vst. Ang.
Sonntag, 1.11. 	**Lindach**	**9:00**	Ingrid Demuth (L) + Rita u. Valentin Strauß u. vst. Angeh.+ Rosina u. Clemens Neubauer u. vst. Angeh.
	Mönchstockheim	**9:00**	Margarete Rippstein (3.SA) + Maria Roppelt (3. SA) + Gefallene u. vst. Ang. v. Mönchstockheim (S) + Friedrich Roßmanith, Valentin u. Pauline Nusser, Anna u. Rosa Nusser u. Anna Nöth + Adelgunde Reuß, vst. Kinder u. Geschw.+ Vst. d. Fam. Geißler u. Bördlein
	Zeilitzheim	**10:30**	Agathe u. Maria Kopp + Heinrich u. Maria Salesky, Johann u. Katharina Eckert, Josef u. Maria Eckert u. Ang. + Josef u. Luise Bäuerlein u. Ang.
	alle Pfarreien	**14:00**	*Friedhofsgang*
	Ah/Hh/Kh/Li/Zh	**18:00**	*Rosenkranz am Friedhof*
	Sulzheim	**19:00**	*Kreuzweg am Friedhof*
Allerseelen			
Montag, 2.11. 	Mönchstockheim	**18:00**	*Rosenkranz am Friedhof - gestaltet vom Frauenbund*
	Stammheim	**18:00**	*Rosenkranz am Friedhof*
	Sulzheim	**19:00**	*Rosenkranz am Friedhof - gestaltet v. d. Kolpingsfamilie*
Mittwoch, 4.11.	Kolitzheim	**18:30**	*Rosenkranz*
32. Sonntag im Jahreskreis - *Zählung der Gottesdienstbesucher*			
Samstag, 7.11.	**Herlheim**	**19:00**	Franz Zock (S) + Anna, Josef u. Eleonore Rudolph + Rita u. Josef Karbacher, Doris Rippstein u. Ang.
Sonntag, 8.11. 	**Kolitzheim**	**9:00**	*Wort-Gottes-Feier*
	Lindach *Kirchweih*	**9:00**	Alfred u. Erich Folger + Edmund Lenhard, leb.. u. vst. Angeh. + Alfred, Wallburga u. Gutstav Seger u. Lotte Schwenk (L) + Elsa Dotzel, leb. u. vst Dotzel u. Ott + Felicitas u. Anton Wiederer u. vst Söhne Siegfried u. Martin *Monatssammlung für unsere Kirche*
	Alitzheim *Patrozinium*	**10:30**	Marianne Ament (3. SA) + Ludwig u. Anna Stark u. Alfred u. Margarete Stark leb. u. vst. Ang. (L) + Robert u. Maria Rößner u. Ang. + Maria u. Alfons Pickel, leb. u. vst. d. Musikvereins + Lothar Müller, Leb. u. Vst. d. Fam. Müller u. Reuß
	Stammheim	**10:30**	*Wort-Gottes-Feier*
Mittwoch, 11.11.	Kolitzheim	18:30	Rosenkranz
	Alitzheim	19:00	Josef u. Veronika Gehring, vst. Elt. u. Schwiegerelt. Königer (L) + Ambros Klein, Dietmar Kaufmann, Leb. u. Vst. d. Fam. Klein u. Wiegand
Donnerstag, 12.11	Lindach	19:00	Johann u. Erika Englert u. vst Angeh. + Julius u. Maria Wolfrom
Freitag, 13.11.	Sulzheim	19:00	Luise Seyfried + Leb. u. Vst. d. Soldatenkameradschaft + Hans Lutz, Otto Klein, Norbert Heilmann (bst. v. Altpapierteam - *anschl. Gedenkfeier zum Volkstrauertag*

Gottesdienste

Datum	Ort		Intention
33. Sonntag im Jahreskreis - *Kollekte Diaspora*			
Samstag, 14.11.	**Kolitzheim**	**19:00**	Friedrich u. Margareta Mohr (S) + Bruno Hanke (L) + Josef, Anna u. Silas Wolf u. Ang. + Erich Walter, Vst. d. Fam. Walter und Krämer + Johann Friedl (S) + Alfred Friedl, Grete Bauer u. Ang. + Josef, Luise u. Maria Günther u. vst. Ang.
Sonntag, 15.11. 	**Stammheim**	**9:00**	*Wort-Gottes-Feier*
	Zeilitzheim	**9:00**	Rudolf u. Rita Erhard (L) + Wiltrud Säger u. vst. Ang. + Vst. d. Fam. Bäuerlein u. Himon + Karl Bäuerlein + Berta u. Josef Niedermeyer, Gerhard Mühlbacher u. Ang. + Fam. Müller, Johnke, Haner u. Säger
		14:30	*Taufe von Mads Hudowski* *Eltern: Nathalie u. Alexander Hudowski*
	Alitzheim	**10:30**	*Wort-Gottes-Feier*
	Mönchstockheim	**10:30**	Elsbeth u. Urban Weigand (L) + Adolf Prößner u. vst. Kinder Alexandra u. Markus u. Monika Bayer + Adolf, Hilda u. Helmut Sahlmüller + Georg Knetzger + Gefall. u. Vst. v. Mönchstockheim + Herold Schneider, Ira Schneider, Wilhelm u. Emma Markert, leb. u. vst. Ang.
		17:00	*Gedenkfeier zum Volkstrauertag*
Mittwoch, 18.11.	Kolitzheim	18:30	*Rosenkranz*
	Mönchstockheim	19:00	Rosa Zinner u. vst. Ang. + Georg Kammermeier
Christkönigssonntag			
Samstag, 21.11	**Sulzheim** *Kirchweih*	**19:00**	Hans Weber u. vst. Ang. d. Fam. Weber u. Jörg + Fred Kastner, leb. u. vst. Ang. + Valeria u. Alfred Buchner, leb. u. vst. Ang.
	Zeilitzheim	**19:00**	Hedwig Bauer (L) + Vst. d. Fam. Bäuerlein, Bub, Bayer u. Albert + Bruno Seuferling, Vst. Eltern u. Geschw., Betty u. Emil Jäcklein, Willibald Bach
Sonntag, 22.11. 	**Lindach**	**9:00**	*Wort-Gottes-Feier*
	Stammheim *Monatssammlung f. unsere Kirche*	**9:00**	Rosa u. Ernst Schuhmann, leb. u. vst. Ang. + Anni Hein u. vst. Ang. + Julius u. Hildegard Demuth + Klara Wieland u. vst. Ang. + Irma u. Leonhard Wieland + Marianne u. Werner Niedermeyer u. Ang. + Brigitte, Adolf u. Franz Neubauer + Karl u. Renate Ziegler u. Ang.
	Herlheim *Kirchweih*	**10:30**	*Wort-Gottes-Feier*
		14:30	Taufe
	Mönchstockheim *Kirchweih*	**10:30**	Theobald Schmitt (L) + Vst. v. Mönchstockheim (S) + Lorenz u. Maria Roppelt, leb. u. vst. Ang. d. Fam. Reichert u. Roppelt + Arthur, Amanda u. Klaus Schwindt, leb. u. vst. Ang. + Lioba Reuß u. vst. Ang. + Frieda u. Richard Volk + Waltraud u. Adam Orth + Nikolaus Hollweck
Mittwoch, 25.11.	Kolitzheim	18:30	*Rosenkranz*
1. Adventssonntag			
Samstag, 28.11.	**Herlheim**	**19:00**	Karl Hofstetter u. Ang. (L) + Maria Hofstetter + Alfons u. Johann Rippstein (L) + Mathilde, Kurt u. Reinhold Bartsch u. vst. Ang. + Hannelore, Manfred u. Jürgen Krauß u. vst. Ang. + Hedwig u. Albert Ruß u. Ang. + Rita Schaar u. vst. Ang. + Andreas u. Adelheid Pfister, Margarete u. Otto Jörg, Monika Horn + Vst. d. Fam. Wiesmann u. Wächter
	Lindach	**19:00**	Gabriele Dotzel (3. SA) + Elisabeth Schäfer (best. v. Obst– u. Gartenbauverein)
Sonntag, 29.11. 	**Alitzheim**	**9:00**	Hedwig Hegler (L) + Jürgen Montag (L) + Wendelin u. Klara Dazer + Hildegard u. Otto Skilandat, Fam. Ziegler u. vst. Ang.
	Zeilitzheim	**9:00**	*Wort-Gottes-Feier*
	Kolitzheim	**10:30**	Georg Bauer (3. SA) + Willibald Häusner u. Ang. (L) + Rita u. Friedr ich Mohr
	Sulzheim	**18:00**	*besinnliche Stunde*

Faith Blog

Der 9. November ist neben dem 27. Januar (Gedenktag der Opfer des Nationalsozialismus, am 27. Januar 1945 wurde das Vernichtungslager Auschwitz von sowjetischen Truppen befreit) der Tag, der uns an das dunkelste Kapitel der deutschen Geschichte erinnert. Jüdische Mitbürger wurden seit der Machtübernahme der Nazis 1933 in Deutschland diskriminiert, benachteiligt, verfolgt. Am 9. November 1938 kam es zu einer bis zu diesem Zeitpunkt kaum vorstellbaren Eskalation. In der Reichspogromnacht brannten Synagogen und jüdische Geschäfte, Menschen jüdischen Glaubens wurden verhöhnt, geschlagen, beraubt, deportiert und getötet. Ist das noch allen bewusst oder verblasst die Erinnerung, wie der „Stolperstein", der kaum noch von den ihn umgebenden Pflastersteinen zu unterscheiden ist? „Stolpersteine" sind im Boden verlegte kleine Gedenktafel, die an das Schicksal der Menschen erinnern, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, ermordet, deportiert oder vertrieben wurden. Es ist eine Aktion des Künstlers Gunter Demnig, die 1992 begann. Da es kaum noch Zeitzeugen gibt, ist es an uns, die Erinnerung wachzuhalten. Möglichkeiten gibt es viele. Informiert euch. Stellung zu beziehen ist nicht einfach, kann sogar gefährlich sein (im vergangenen Jahr wurde zum Beispiel eine 63-jährige Frau bei der Reinigung eines Stolpersteins angegriffen). Aber es ist nötig.



Foto: Michael Tillmann







„Gemeinschaft & Geselligkeit pflegen"

Herzlich willkommen sind jederzeit neue Gesichter. Auch Jüngere dürfen sich gerne angesprochen fühlen. Zögern Sie nicht, kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Einladung an die **Seniorinnen und Senioren 60 plus** von Alitzheim und Sulzheim

Im August S o m m e r p a u s e
Im Pfarrzentrum Sulzheim, 21. Oktober 2026, 14:00 Uhr
Im DJK Sportheim Alitzheim, 11. November 2026, 14:00 Uhr



HINWEIS:
Am Montag, 16. November:
Seniorenausflug
der Pfarreiengemeinschaft
Nährere Infos siehe Seite 17!

Neues aus Alitzheim

Einladung St. Martinsumzug



Wir möchten euch herzlich zu unserem diesjährigen **St. Martinsumzug**

am **Sonntag, 08.11.** um **17:00 Uhr** einladen!

Wir treffen uns am Dorfplatz in Alitzheim. Gemeinsam ziehen wir mit unseren Laternen durch das Dorf und lassen die Straßen im warmen Lichterglanz erstrahlen.

Im Anschluss an den Umzug sorgt der **Elternbeirat** mit Glühwein, Kinderpunsch und Würstchen für das leibliche Wohl.

Bitte eigene Tassen mitbringen!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Der Elternbeirat und das Kigateam

Kindergarten St. Martin Alitzheim

Mini-Brot-Aktion der KLJB in Alitzheim
zu **Erntedank** - am Sonntag, 4.10.
10:30 Uhr Gottesdienst und anschl. Aktion vor der Kirche
(Nähere Infos siehe S. 19)
Herzliche Einladung!

DJK - Diözesanwallfahrt 2026

Sportverband

Am 17. Oktober findet die diesjährige Diözesanwallfahrt des DJK-Diözesanverbandes nach Alitzheim statt.

11:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Damian Ikejiama
Predigt: Diözesanpräses Thorsten Kapperer

Katholischer Deutscher Frauenbund Alitzheim

Katholischer Deutscher Frauenbund

Unsere Termine:

09. Oktober **18:00 Uhr Boccia am Abend**
23. Oktober
am Sportplatz Alitzheim für Essen und Trinken ist nicht gesorgt, bring euch bitte selbst was mit.
Keine Anmeldung erforderlich.

28. Oktober **15:00 Uhr Spiele Nachmittag für Jung und Alt**
18. November im Sportheim Alitzheim mit Kaffee/Tee und Kuchen, bringt gerne eigene Spiele mit. Keine Anmeldung erforderlich

25. November **17:00 Uhr Kränze binden**
im Sportheim Alitzheim, Rohlinge und Draht können erworben werden. Dekoration bitte selbst mitbringen.
Wer Tannenwedel, Thuja usw. hat bitte gerne mitbringen.
Anmeldung erforderlich

28. November **18:00 Uhr Weihnachtsfeier**
im Sportheim Alitzheim
Anmeldung erforderlich

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme,
auch Nicht Mitglieder sind herzlich Willkommen.
Das Vorstandsteam

Anmeldung bei Anja Stark
Tel: 317755 / WhatsApp: 0176 45794207
E-Mail: frauenbund.alitzheim@gmail.com

Alitzheimer KRABBELGRUPPE

Gemeinsam spielen, singen, entdecken und erste Freundschaften schließen!
Unsere Krabbelgruppe bietet Raum für Austausch, Bewegung und Spaß - für Kinder und ihre Eltern.

Wer: Willkommen sind alle Eltern, Großeltern, Onkel und Tanten mit Kindern zwischen 0-3 Jahren
Wann: Freitag vormittags ab 09:30 Uhr
Wo : im Obergeschoss des Sportheims

Eltern-Kind-Gruppen im KDFB

Ansprechpartner :
Anika Mikus 0160 93962584
Anja Stark 0176 45794207

köb Herheim	Öffnungszeiten Mittwoch von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr	DIE BÜCHEREI

Herzliche Einladung

zu unserer Buchausstellung mit Bestellmöglichkeit
am 15. November 2026
von 14:00 bis 17:00 Uhr

in der Bücherei mit **Kaffee**, **Tee** und **Kuchen**

Auch unser Bücherflohmarkt wartet auf Leserinnen und Leser

Das Bücherei-Team freut sich auf
viele große und kleine Besucher!

Katholischer Deutscher Frauenbund Herlheim

Katholischer Deutscher Frauenbund

Zur **Rosenkranzandacht** laden wir herzlich ein.
Datum: Dienstag 06. Oktober 2026
Beginn: 19:00 Uhr in der Pfarrkirche
Die musikalische Mitgestaltung übernehmen dankenswerter Weise die Herlheimer Musikanten und tragen somit wieder zu einer ganz besonderen Atmosphäre in der Pfarrkirche bei.
Herzlich laden wir **alle unsere Mitglieder** und die **ganze Dorfgemeinschaft** ein, mit uns die Andacht zu feiern und den Tagesablauf durch ein kurzes Innehalten abzuschließen.

Wir freuen uns auf viele Besucher.

Das Vorstandsteam



Herzliche Einladung - wie jedes Jahr - zum Sankt-Martinszug.

Da die Termine für Oberspiesheim und Unterspiesheim noch nicht feststehen, bitte beachten:
Ort und Zeit werden, sobald sie feststehen, auf den üblichen Wegen bekannt gegeben!



Einladung zum Erntedank-Gottesdienst

Am Samstag, den **03.10.2026**
um 18.00 Uhr
in der Pfarrkirche **St. Jakobus Herlheim.**

„HAB MUT, STEH AUF".

Musikalisch wird der Gottesdienst von „Browns & Friends" mitgestaltet.

Anschließend lädt der Ortskirchenrat Herlheim zum **gemütlichen Beisammensein** ein.

Im Seitenschiff der Kirche findet eine Bewirtung mit **Kürbis- und Kartoffelsuppe** statt.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Euch.

Ortskirchenrat Herlheim

Lektorendienst

L1: GRAF, Katharina
L2: EBERT, Rita
L3: RIPPSTEIN, Ruth
L4: WALTER, Thomas

Samstag, 3.10.	18:00	L2	Samstag, 07.11.	19:00	L1
Sonntag, 11.10.	09:00	L3	Sonntag, 22.11.	10:30	L2
Sonntag, 25.10.	09:00	L4	Samstag, 28.11.	19:00	L3

Bitte auch einen Vorbeter für den Friedhofsgang an Allerheiligen untereinander absprechen - und einen für den Rosenkranz am Abend!

Vorbeterin bei Betstunden: Ingrid Mannl
Mithilfe bei Prozessionen: Reinhilde Pfister

Vielen Dank für die Bereitschaft mitzumachen! Das Team der Lektoren freut sich aber auch weiterhin über Verstärkung!

Katholischer Deutscher Frauenbund Kolitzheim

Mittwoch, 07.10.26 19:00 Uhr **Rosenkranz-Andacht** in der Kirche

Dienstag, 03.11.26 10:00 Uhr **Kinderkochkurs: „Herbstküche"**
Referentin: Iris Graus vom VSB Würzburg
Alter: 8-12 Jahre – maximal 12 Plätze
Ort: Pfarrsaal Kolitzheim
14,- € KDFB Mitglieder, 16,- € Nicht-Mitglieder
plus Kosten für Lebensmittel
mitzubringen sind: Schürze, Getränk, verschließbare Dose, Brettchen, Messer
Anmeldung **bis 23.10.26** bei Claudia Heß – Tel. 406

Freitag, 13.11.26 20:00 – 24:00 Uhr **Herzliche Einladung zu „Dance, Dance, Dance – Frauenpower i. d. Disco"**
Ein Tanzabend für Frauen jeden Alters
Ort: Grafenrheinfeld, Chapeau Claque, Maingasse 2 -
Veranstalter: Bildungswerk d. KDFB Diözesanverband

Bald ist soweit - der KDFB Diözesanverband Würzburg lädt zu einem Tanzabend nur für Frauen ins Chapeau Claque nach Grafenrheinfeld ein. Frauen jeden Alters sind herzlich eingeladen wieder einmal nach Lust und Laune zu ihrer Lieblingsmusik zu tanzen. Das Chapeau Claque ist seit über 30 Jahren eine bekannte Anlaufstelle für Jung und Alt im und um den Landkreis Schweinfurt herum. Am 13. November 2026 ist der Schuppn - wie die Musikkneipe auch liebevoll genannt wird - ab 20.00 Uhr für den Frauen-Tanzabend reserviert.
Wir freuen uns auf alle Frauen die gerne tanzen, die wieder einmal einen Abend mit ihren Freundinnen verbringen und Spaß haben wollen, die alte Bekannte wiedersehen oder neue Frauen kennenlernen möchten, die wieder einmal wie in „alten Zeiten" unterwegs sein wollen …
Nehmt eure Freundin, Tochter, Nichte, Mutter, Oma, Nachbarin mit und kommt ins Chapeau Claque. Der Eintritt ist an diesem Abend kostenfrei und jede Menge Spaß ist garantiert!
Auf der Webseite des KDFB Diözesanverband Würzburg findet ihr nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung. www.frauenbund-wuerzburg.de.

Sonntag, 22.11.26 **Herzliche Einladung zum Kaffeenachmittag zur Einstimmung in den Advent mit Verkauf von Eine-Welt-Artikel**
ab 14:00 Uhr im Pfarrsaal Kolitzheim
Lassen Sie sich bei einer Tasse Kaffee und selbstgebackenen Torten und Kuchen auf den Advent einstimmen.
Wir freuen uns über Eure Torten und Kuchen spenden.
Bitte meldet euch diesbezüglich bei Claudia Heß – Tel. 406

Herzliche Einladung an alle Mitglieder und Interessierte zu den Terminen:
Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

KDFB ZV Kolitzheim - *Vorstandsteam*

Einladung zur St. Martinsfeier mit Laternenumzug Sonntag 08. November



Das Montessori Kinderhaus St. Sebastian lädt alle Kinder, Eltern, Großeltern, Verwandte und alle Dorfbewohner am Sonntag, 08. November 2026 zu seiner St. Martinsfeier recht herzlich ein.

Der Martinsumzug beginnt um 17:00 Uhr am Kinderhaus mit einer kleinen Aufführung unserer Kinderhauskinder. Danach ziehen wir gemeinsam mit den selbstgestalteten Laternen durch den Ort, wo wir an ein paar Stellen verweilen, um zusammen St. Martinslieder zu singen. Dieses Jahr werden wir wieder von unseren Musikern unterstützt. Der Laternenumzug endet im Kinderhaus. Dort werden allerlei Köstlichkeiten wie Kinderpunsch, Glühwein, Kartoffelsuppe, Bratwürste, Martinsmänner und selbstgebackene Kuchen zur Stärkung angeboten.



Bitte selbst mitbringen:
> Tassen für Glühwein und Kinderpunsch
> Schüssel und Löffel für Suppe

Unser Kinderhausteam und der Elternbeirat, sowie auch unsere Kinderhauskinder freuen sich auf zahlreiches Erscheinen.

Die Kaffeestunde von 59 bis 101 findet jeweils um 14:00 Uhr im Sportheim Kolitzheim statt:



Freitag, 04. Oktober 2026
Freitag, 02. November 2026

Wir freuen uns auf viele Besucher.

Die Kaffeestunde ist ein offener Treff, veranstaltet von der kath. Pfarrgemeinde. Zu diesem Treff ist jeder „ältere" Mensch aus Kolitzheim herzlich willkommen. Unterstützt wird die Veranstaltung durch den Sportverein, der seine barrierefreien Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.

Pfarrbrief Kopierer für Kolitzheim gesucht!!!

Druckdauer ca. 2,5 bis 3 Stunden alle 8 Wochen (6 x jährlich)

Bitte im Pfarrbüro Herlheim melden.



Öffentliche Bücherei Kolitzheim Franz-Herbert-Str. 10

Öffnungszeiten: Montag 16:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag 17:00 bis 18:00 Uhr





In den Ferien sind wir auch für euch da.
Wir wünschen Allen eine erholsame Ferien und Urlaubszeit.



Wie sich ja inzwischen herumgesprochen hat, soll die Kirche in Mönchstockheim innen renoviert werden.

Inzwischen gibt es hierfür auch die Kostenzusammenstellung der vorliegenden Angebote. Die Renovierung kostet uns
summa summarum:

ca. 98.000,-- €.

So langsam nimmt das Vorhaben Fahrt auf, es gibt inzwischen Rückmeldungen vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege mit noch ein paar Rückfragen und Auflagen, die noch abgeklärt werden müssen. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Pfarrbriefs war noch nicht ganz klar, wie es weitergehen und wann es genau losgehen wird.

Allerdings habe ich auch bereits wieder eine Bitte an Sie:
Wenn es los geht, werden zu Beginn vor allem kräftige Hände gebraucht um die Kirche leerzuräumen, dass das Gerüst aufgestellt werden kann.
Nehmen Sie sich - falls möglich - die Zeit und packen mit an, denn wie heißt es so schön: Viele Hände - schnelles Ende!

Immer sprachloser macht mich als Pfarrer auch die unheimliche Unterstützung und Hilfe von so vielen, die eine Patenschaft für die Renovierung bestimmter Figuren in der Kirche übernommen haben.

Stand 30. August waren es - u.a.:

durch diverse Veranstaltungen	2.420,00 €
an Patenschaften für Figuren oder Gemälde	8.800,00 €
Verbände (Kolping, Frauenbund, Soldatenkam.)	1.100,00 €
sonstige Spenden:	6.255,00 €
Sonstige Institutionen	6.000,00 €
macht mit anderen Zuschüssen zusammen:	**30.935,59 €**

Danke und Vergelt's Gott auch allen Spenderinnen und Spendern, die durch ihre Patenschaften für bestimmte Figuren, die in der Kirche renoviert werden sollen, schon einen wichtigen Beitrag geleistet haben!

Hoffen und wünschen wir, dass die Renovierungsarbeiten bald beginnen können und dann auch möglichst zügig und unfallfrei, ohne große weitere Überraschungen über die Bühne gehen werden!

Nur GEMEINSAM können wir unsere wunderschöne Kirche wieder in dem Glanz erstrahlen lassen, der von ihr ausgehen kann!

Katholischer Frauenbund Mönchstockheim

Katholischer Deutscher Frauenbund

21. Oktober 2026 8:30 Uhr Pfarreifrühstück
anmelden bis 19. Okt. 2026 bei Angelika Grimme, Tel. 09382 5126

02. November 2026 18:00 Uhr Rosenkranz am Friedhof
vorgebetet vom Frauenbund

04. November 2026. 19:00 Uhr Monatstreff im Gemeindehaus

18. November 2026 8:30 Uhr Pfarreifrühstück
anmelden bis 16. Nov. 2026 bei Angelika Grimme, Tel, 09382 5126

10. Dezember 2026. Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Fulda mit Stadtführung
Anmeldung bis 11. Okt. 2026 bei Evi Bretscher, Tel. 09382 7308

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme, auch nicht Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Senioren ab 60 plus

Herzliche Einladung zu den **Seniorennachmittagen,**
Beginn jeweils 14:30 Uhr



Donnerstag, den 15. Oktober 2026

Donnerstag, den 19. November 2026

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen.



HINWEIS:
Am Montag, 16. November
Seniorenausflug der Pfarreiengemeinschaft

Nähere Infos siehe Seite 17!

Kirchencafe - Herzliche Einladung



Die nächsten Termine:

Montag, 05. Oktober 2026
Montag, 02. November 2026
Montag, 07. Dezember 2026

Beginn jeweils um 14:30 Uhr! Gasthaus Schön

Herzliche Einladung dazu.
Die Einladung richtet sich nicht nur an Senioren, sondern an alle, die Zeit und Lust auf geselliges Beisammensein haben.



Die Kinder des Kindergartens gestalten in diesem Jahr den

Gottesdienst zu Erntedank mit,
am Sonntag, 11. 10.2026 um 10:30 Uhr

Herzliche Einladung!!

KINDERGARTEN
St. Antonius - Lindach



Herzliche Einladung
- wie jedes Jahr - auch zum
Sankt-Martinszug.

am Freitag, 13.11. - 17:00 Uhr
Beginn in der Kirche

Auch mit unserer **KIRCHENRENOVIERUNG** geht es vorwärts!



Aktuell liegen die Unterlagen beim Bistum und beim Denkmalamt für die Genehmigung der Durchführung.
Sobald diese vorliegen, kann es losgehen - und wenn es gut läuft, tatsächlich noch im Herbst!

Dazu habe ich jetzt schon eine große Bitte:
Die Kirche muss dann ausgeräumt werden, dazu braucht es
- Zeit
- Motivation
- Muskeln,

einfach die Bereitschaft, mitzuhelfen und mit anzupacken!
Sobald also ein entsprechender Termin veröffentlich wird, seien Sie bitte mit dabei, packen mit an - denn wie heißt es so schön im Sprichwort:
„Viele Hände machen schnell ein Ende!"

Lassen wir uns überraschen, was noch auf uns zukommt, so eine Maßnahme an einem Denkmal hält doch immer wieder Überraschungen bereit!

Katholischer Deutscher Frauenbund Stamm-

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Di. 01.09.2026 Frauentreff im Rathaus, Beginn 14:00 Uhr
Di. 06.10.2026 Frauentreff im Rathaus, Beginn 14:00 Uhr

Jeden Mittwoch „wöchentliche" Krabbelgruppe im Pfarrheim, Beginn 9.30 Uhr

Vorschau

Fr. 23.10.2026	**Weinprobe mit dem Weingut Beate und Franz Moller**
Di. 03.11.2026	**Frauentreff im Rathaus, Beginn 14:00 Uhr**
Fr. 27.11.2026	**Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Kassel** (Anmeldezettel sind beim nächsten Terminzettel im Oktober dabei)
Di. 01.12.2026	**Frauentreff im Rathaus, Beginn 14:00 Uhr**
Sa. 05.12.2026	**Weihnachtsfeier im Pfarrheim**
29.+30.+31.01.2027	**Frauenbundfasching**
Sa. 26.06.2027	**Sommerfest zum 40jährigen Jubiläum**

Den Aushang der Termine findet ihr im Schaukasten am Rathaus und an der Kirche!!!!!!!!!!!



am **Sonntag, 10. Oktober - um 10:00 Uhr**
in der Pfarrkirche in Stammheim.
Herzliche Einladung an alle Kinder, alle Eltern - und die ganze Gemeinde!



nächstes **Ü 60 Treffen** am 2. Dienstag im Monat
14:00 Uhr im Gasthaus Elflein.

Wir freuen uns auf euer Kommen. Der OKR



Herzliche Einladung - wie jedes Jahr - zum Sankt-Martinszug.

9.11. um 17:00 Uhr (?)
Treffpunkt a

Herzliche Einladung zum Benefiz-Kirchenkonzert in Sulzheim



Am Samstag, den 7. November 2026, um 18:00 Uhr laden der Gesangverein Sulzheim sowie die Chöre conTakte und Sing-Meet aus Grettstadt herzlich zu einem Benefiz-Kirchenkonzert in die Pfarrkirche St. Ägidius in Sulzheim ein.

Das Konzert beginnt um 18:00 Uhr und wird am darauffolgenden Abend in Grettstadt erneut aufgeführt.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit klassischen und modernen geistlichen Liedern, dargeboten von den drei Chören, Solisten und Organisten.

Der Eintritt ist frei. Stattdessen freuen sich die Veranstalter über Spenden zugunsten der Kirchen in Sulzheim und Grettstadt.
Im Anschluss an das Konzert werden Speisen und Getränke angeboten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Gesangsverein 1924 Sulzheim



Auch wenn der Kindergarten aktuell in Alitzheim untergebracht ist, wollen wir nicht auf diese schöne Tradition verzichten:

Herzliche Einladung - wie jedes Jahr - zum Sankt-Martinszug.

Beginn um 17:00 Uhr, Beginn in der Kirche.
Die Wegstrecke richtet sich nach der jeweils aktuellen Baustellensituation!



KÖB - Bücherei Sulzheim

Öffnungszeiten:

Dienstag	11:00 – 13:00 Uhr und 16:30 – 17:30 Uhr
Donnerstag	17:30 – 18:30 Uhr

http://sulzheim.koeb-unterfranken.de

Für Schulanfänger bieten wir eine große Auswahl an Erstlesebüchern. Einfache und große Fibelschrift erleichtern das Lesenlernen.

Die Lesestufen sind an den Lernfortschritt in der Schule angepasst und mit den Klassen-Nummern für das Frage-Antwort-Programm 'Antolin' gekennzeichnet.

Besuchen Sie uns im Internet unter http://sulzheim.koeb-unterfranken.de
Dort finden Sie neben Informationen zur Bücherei auch eine Auflistung der Neuanschaffungen.

Herzliche Einladung
zu einer Ruhepause für die Seele
im Rosenkranzmonat Oktober



Das Rosenkranzgebet gibt uns die Möglichkeit zur Ruhe zu kommen und zu uns selbst zu finden. In der Betrachtung der einzelnen Gesätze und deren Bezug auf unser Leben.

Wir beten gemeinsam am Freitag, den
02.10.2026 um 19:00 Uhr
09.10.2026 um 19:00 Uhr
16.10.2026 um 19:00 Uhr
23.10.2026 um 19:00 Uhr
30.10.2026 um 19.00 Uhr

in der katholischen Kirche, Hl. Dreifaltigkeit, Zeilitzheim.



Herzliche Einladung - wie jedes Jahr -
zum Sankt-Martinszug.

Beginn am 11.11. um 17:00 Uhr
- in gewohnter Weise!

KOLPING

Chorprobe immer dienstags um 19.30 Uhr
im Pfarrzentrum

Neue Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen!

Termine:

Bücherei im Rathaus:

Immer nach den 10:00 Uhr und Punkt 11-Gottesdiensten der evang. Kirchengemeinde; donnerstags von 16:30 bis 17:30 Uhr

Kaffeestunde:

28. Oktober und 25. November

ab 15:00 Uhr im Feuerwehrhaus. Kontakt:

Ilse Scheuering Tel.: 09381/5390456

Wir gratulieren im Oktober und November herzlich zum Geburtstag

Segenswunsch

Gott segne dir den Weg,
Den du nun gehst.
Gott segne dir das Ziel,
Für das du lebst.
Sein Segen sei ein Licht um dich her
Und innen in deinem Herzen.
Wen immer du trifst,
Wenn du über die Straße gehst,
Ein freundlicher Blick von ihm
Möge dich treffen.
Gott schütze dich!

(nach einem alten irischen Segen)



Wir gratulieren Ihnen im Namen der Pfarrgemeinde ganz herzlich und wünschen Ihnen für die kommenden Lebensjahre viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen

Hinweis zur Veröffentlichung personenbezogener Daten: Durch unseren Pfarrbrief informieren wir unsere Gemeindemitglieder regelmäßig über das Leben in unserer Pfarrei. So veröffentlichen wir Gratulationen zum Geburtstag oder die Information über Sakramentenspendung. Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihre personenbezogenen Daten im Pfarrbrief öffentlich gemacht werden, können Sie dies jederzeit schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form gegenüber dem Pfarramt erklären. Dieser Widerspruch muss rechtzeitig vor dem Ereignis beim zuständigen Pfarramt (Pfarrbüros Herlheim, Alitzheim, Lindach oder Stammheim) eingelegt werden.

Taufen / Trauungen / Sterbefälle

Durch die Taufe wurden in die Pfarrgemeinde aufgenommen:



Alitzheim
27.09.26 Thea Klein - Eltern: Jasmine Howe u. Lukas Klein

Kolitzheim
30.08.26 Paul Storch - Eltern: Franziska Storch u. Daniel Geiling-Storch

Lindach
06.09.26 Lea Stark - Eltern: Jana u. Michael Stark

Im Namen der ganzen Pfarrgemeinde herzlichen Glückwunsch und ein herzliches Willkommen als neue Mitglieder in unserer Pfarrgemeinde.

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

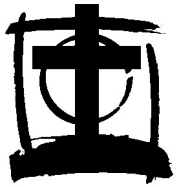


Stammheim
04.07.26 Anna-Monique Weber u. Markus Johnke (in St. Ludwig)

Die ganze Pfarrgemeinde gratuliert und wünscht für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute und Gottes Segen

---

Gott, der Herr, hat durch den Tod heim gerufen in sein ewiges Reich:



Alitzheim
12.07.26 Alfons Sebald im Alter von 79 Jahren
05.08.26 Marianne Ament im Alter von 75 Jahren

Kolitzheim
07.07.26 Rudi Väth im Alter von 87 Jahren
22.08.26 Werner Bleimann im Alter von 68 Jahren

Lindach
28.07.26 Gabriele Dotzel im Alter von 92 Jahren
15.08.26 Willibald Dotzel im Alter von 79 Jahren

Mönchstockheim
24.07.26 Maria Roppelt im Alter von 88 Jahren
02.08.26 Margarete Rippstein im Alter von 93 Jahren
08.09.26 Katja Gessner im Alter von 47 Jahren

Stammheim
09.09.26 Maria Niedermeyer im Alter von 87 Jahren

Zeilitzheim
06.09.26 Herbert Dorsch im Alter von 64 Jahren

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen!

Pinwand

Homepage der Pfarreiengemeinschaft - www.pgmarienhain.de

Bilder, Rückblicke, Berichte über Ereignisse können Sie auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft Marienhain anschauen.

Haben Sie auch etwas zu vermelden, dann schicken Sie Ihre Texte und Bilder an:



für Herlheim, Kolitzheim, Zeilitzheim, Alitzheim, Mönchstockheim, Sulzheim Lindach:
Walter Stark: walter.stark@t-online.de

für Stammheim:
Kerstin Ebert: ke.ebert@gmx.de
Heinrich Krapf: heinrich.krapf@gmx.de

Instagram

Unsere Pfarreiengemeinschaft hat seit einiger Zeit auch einen Instagram-Account, denn es gab da ein paar Menschen, die waren - zurecht - der Meinung, dass wir als Pfarreiengemeinschaft einen solchen Kanal brauchen.

Schon mal herzlichen Dank und Vergelt‘s Gott für dieses Engagement.

Hier stellen sie denn Kanal mal vor:
Sie haben Bilder oder Infos für den Kanal, oder wollen aktiv mitarbeiten, dann schreiben sie uns direkt über Instagram an.
Ach, Sie haben noch gar kein Instagram ?
Kein Problem, es kann kostenlos auf jedes Handy und Tablett installiert werden.
Oder Sie beauftragen einfach Ihre Kinder, Enkel oder Urenkel uns zu folgen um ihnen regelmäßig die Infos weiterzugeben und die Bilder zu zeigen.
Los geht´s sei mit uns live dabei, überall in der PG Marienhain!

Das Team sind:
Sebastian Back,Mönchstockheim
Theresa Back, Mönchstockheim
Marie Ebert, Stammheim

@PG.MARIENHAIN

Auszeit - Gottesdienste

4.10. Heidenfeld	19:00
8.11. Oberspiesheim	18:00 - Messfeier
6.12. Herlheim	19:00

Die Pfarrbüros der PG Marienhain sind wie folgt geschlossen:



Herlheim/Stammheim	12.10.26 - 15.10.26
Alitzheim	03.11.26 - 05.11.26

Der nächste Pfarrbrief erscheint für die Zeit Dezember / Januar, also vom 1. Advent bis Lichtmess und wird Ende November verteilt.



Veröffentlichungen im Pfarrbrief bitte bis Freitag, 30. Oktober 2026 abgeben.

Gottesdienstbestellungen werden bis zu diesem Datum im Pfarrbüro angenommen. Wer seine Bestellung schriftlich einwirft oder in der Sakristei abgibt, bitte unbedingt den Ortsteil angeben!

Atem holen aus GOTT

Das Gebet für Verstorbene

„Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen! Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.“ Dieses auf das Urchristentum zurückgehende Gebet ist das bekannteste Totengebet in der katholischen Kirche. Es empfiehlt den Verstorbenen der Güte Gottes und bittet für ihn um Vergebung und Ruhe bei Gott. Gleichzeitig tröstet es die Trauernden, denn mit dem Verweis auf das ewige Licht erinnert es an die Hoffnungsbotschaft der Auferstehung. Die zwei Adressaten des Gebets zeigen die Ambivalenz, mit der Christen den Tod begegnen: Da ist die Trauer um den Verlust, um die Trennung und diese Trauer darf sein, ist kein Zeichen eines kleinen Glaubens; und da ist die Hoffnung auf Auferstehung und ewiges Leben bei Gott. Eine Hoffnung, die über den irdischen Horizont hinausgeht. Friedhof und Gottesacker: Der Ort, wo der Verstorbene Frieden findet und zugleich der Ort, an dem neues Leben seinen Anfang nimmt. Nicht Endstation, sondern Durchgang. Trennung nur auf Zeit.



Foto: Michael Tillmann

Impressum

Ansprechpartner für die Pfarrbriefe:

Pfr. Andreas Engert
Tel. 09382 / 3101971
Handy: 0151 / 11742694
E-Mail: pfarrer@pg-marienhain.de

Martina Volk (Alitzh./Mönchstockh./Sulzh.)
Tel. 09382 / 1000
E-Mail: pfarrbuero.alitzheim@pg-marienhain.de

Karin und Hubert Götz (Herlheim)
Tel. 09382 / 6563
E-Mail: hukgoetz@web.de

Alfred Hackenberg (Stammheim)
Tel. 09381 / 2157
E-Mail: pfarrbrief@pg-marienhain.de

Ruth Ziegler (Lindach)
Tel. 09385 / 1048
E-Mail: pfarrbuero.lindach@pg-marienhain.de

Jana Niedermeyer (Zeilitzheim)
Tel. 09381 / 717671
E-Mail: niedermeyerjana@gmail.com

Homepage der Pfarreiengemeinschaft Marienhain
www.pgmarienhain.de

Ansprechpartner für die Homepage:
Walter Stark
Tel. 09382 / 4441
E-Mail: walter.stark@t-online.de

Kerstin Ebert
Tel. 09381-715843
E-Mail: ke.ebert@gmx.de

Heinrich Krapf
Tel.: 09381 - 846867
heinrich.krapf@gmx.de

Bildnachweis: Die Bilder entstammen, soweit nicht anders angegeben, verschiedenen Image-Heften des Verlages Bergmoser und Höller, sowie Text und Bilder mit freundlicher Genehmigung des Verlages www.pfarrbriefservice.de

Pfarrbüro Herlheim (Frau Bauer)



geöffnet:
Montag 09:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr
Telefon: 09382 / 3101991
E-Mail: pfarrbuero.herlheim@pg-marienhain.de

Pfarrbüro Alitzheim (Frau Volk)
geöffnet:
Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr
Telefon: 09382 / 1000
E-Mail: pfarrbuero.alitzheim@pg-marienhain.de

Pfarrbüro Stammheim (Frau Bauer)
Montag 14:00 bis 16:00 Uhr
Telefon: 09381 / 2876
E-Mail: pfarrbuero.herlheim@pg-marienhain.de

Pfarrer Ikejiama
erreichen Sie unter: 09382 / 315685
E-Mail: frdei@yahoo.com

Pastoralreferentin Hildegard Weigand
Handy: 0157 / 88276530
E-Mail: hildegard.weigand@bistum-wuerzburg.de

Pastoralreferentin Karolin Fischer
Am Weiher 3a
Telefon: 09381-847256
Handy:
E-Mail: karolin.fischer@bistum-wuerzburg.de

Krankenbesuchsdienst:
Diakon Erich Müller, Alitzheim
Telefon: 09382 / 90791
E-Mail: Diakon-Mueller@t-online.de

Herausgeber:
Pfarreiengemeinschaft „Marienhain"
Pfarrgasse 2,
97509 Kolitzheim-Herlheim
Tel. 09382/3101991

Wenn Sie dringend einen Seelsorger brauchen - aber Ihr Pfarrbüro oder Ihren Pfarrer nicht direkt erreichen, gibt es seit einiger Zeit eine Notfallnummer:
09382/3101998



Im Zweifelsfall ist hier ein Anrufbeantworter. Bitte sprechen Sie auf diesen (unbedingt Telefonnummer angeben!). Sie werden so bald wie möglich vom zuständigen Seelsorger angerufen.

Die letzte Seite

Sonnengesang des Hl. Franziskus

Höchster, allmächtiger, guter Herr,
dein sind das Lob, die Herrlichkeit und Ehre und jeglicher Segen.
Dir allein, Höchster, gebühren sie,
und kein Mensch ist würdig, dich zu nennen.

Gelobt seist du, mein Herr,
mit allen deinen Geschöpfen,
zumal dem Herrn Bruder Sonne,
welcher der Tag ist und durch den du uns leuchtest.
Und schön ist er und strahlend mit großem Glanz:
Von dir, Höchster, ein Sinnbild.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch Schwester Mond und die Sterne;
am Himmel hast du sie gebildet,
klar und kostbar und schön.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch Bruder Wind und durch Luft und Wolken
und heiteres und jegliches Wetter,
durch das du deinen Geschöpfen Unterhalt gibst.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch Schwester Wasser,
gar nützlich ist es und demütig und kostbar und keusch.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch Bruder Feuer,
durch das du die Nacht erleuchtest;
und schön ist es und fröhlich und kraftvoll und stark.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch unsere Schwester, Mutter Erde,
die uns erhält und lenkt
und vielfältige Früchte hervorbringt
und bunte Blumen und Kräuter.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch jene, die verzeihen um deiner Liebe willen
und Krankheit ertragen und Drangsal.
Selig jene, die solches ertragen in Frieden,
denn von dir, Höchster, werden sie gekrönt.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch unsere Schwester, den leiblichen Tod;
ihm kann kein Mensch lebend entrinnen.
Wehe jenen, die in tödlicher Sünde sterben.
Selig jene, die er findet in deinem heiligsten Willen,
denn der zweite Tod wird ihnen kein Leid antun.

Lobt und preist meinen Herrn
und dankt ihm und dient ihm mit großer Demut.



Aus: Dieter Berg, Leonhard Lehmann (Hg.), „Franziskus-Quellen"
© 2009 Edition Coelde in der Butzon & Bercker GmbH

SEI MUTIG UND STARK
Jos 1,6

Zum Weltmissionssonntag richten wir unseren Blick auf unsere Projektpartnerinnen und Projektpartner, die sich aus ihrem Glauben heraus mutig und stark für andere einsetzen. Sie stehen an der Seite der Ärmsten und verbessern deren Lebensqualität vor Ort! Mit Ihrer Spende zum Weltmissionssonntag unterstützen Sie wirksame und nachhaltige Hilfe in den ärmsten Regionen der Welt. Wir bitten Sie um Ihr Gebet und um Ihre großzügige Spende für unsere Schwestern und Brüder. Herzlichen Dank dafür!

Spendenkonto LIGA Bank
DE96 7509 0300 0800 0800 04

Mehr unter: www.missio.com

missio